



**Selbstfahrende
Feldhäcksler
9500, 9600 und 9700**
(Seriennr. 623000 -)



JOHN DEERE



BETRIEBSANLEITUNG

**Selbstfahrende Feldhäcksler 9500—
9700 (ab Seriennr. 623000)**

OMDXE12750 AUSGABE G2 (GERMAN)



John Deere GmbH & Co. KG
John Deere Werke Zweibrücken
Europäische / Exportausführung
PRINTED IN U.S.A.

Einleitung

Vorwort



ZX346791

ZX346791—UN—10APR18

Typenbild

DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen. Andernfalls können Verletzungen oder Maschinenschäden die Folge sein. Diese Betriebsanleitung und die Sicherheitsaufkleber an der Maschine sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich (Ihr John Deere Händler kann diese für Sie bestellen).

DIESE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT ZUR MASCHINE und muss bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

Die MASSEINHEITEN in diesem Handbuch sind als metrische und US-Maßeinheiten angegeben. Nur korrekte Ersatz- und Befestigungsteile verwenden. Für metrische Befestigungsteile und Zollbefestigungsteile sind spezielle metrische Schlüssel bzw. Zollschlüssel erforderlich.

DIE BEZEICHNUNGEN "RECHTS" UND "LINKS" beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung des Fahrzeugs.

DIE PRODUKT-IDENTIFIKATIONSNUMMERN (PIN) an der entsprechenden Stelle der Abschnitte "Technische Daten" oder "Produkt-Identifikationsnummern" eintragen. Bitte alle Ziffern

genau notieren. Im Falle eines Diebstahls können diese Nummern eine wichtige Hilfe für die Fahndung sein. Außerdem benötigt der John Deere Händler diese Nummern zur Bestellung von Ersatzteilen. Es ist ratsam, diese Nummern auch noch an einer anderen sicheren Stelle zu notieren.

EINE VERÄNDERUNG DER KRAFTSTOFFEINSPRITZMENGE über die vorgeschriebene Höchstgrenze oder andere unstatthafte Leistungserhöhungen der Maschine bewirken ein Erlöschen der Garantie.

VOR AUSLIEFERUNG DER MASCHINE hat Ihr Händler eine Inspektion durchgeführt. Eine Nachverkaufsprüfung nach den ersten 20 bis 50 Betriebsstunden sollte vom Händler vorgenommen werden, um optimale Leistung zu gewährleisten.

DIESER FELDHÄCKSLER IST AUSSCHLIESSLICH für den üblichen Einsatz bei landwirtschaftlichen oder ähnlichen Arbeiten gebaut (BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH). Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden oder Verletzungen haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die

Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

DIESER FELDHÄCKSLER DARF NUR von Personen genutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Feldhäcksler schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden oder Verletzungen aus.

GEBRAUCHTE PRODUKTE REGISTRIEREN. Wenn gebrauchte John Deere Produkte bei einem autorisierten John Deere Händler gekauft wurden, hat der Händler eine Aktualisierung der Garantieregistrierung vorgenommen und weitere Informationen sind von Ihrer Seite nicht erforderlich.

Wenn John Deere Produkte auf einer Auktion, bei einer Handelsfirma oder einem Landwirt gebraucht gekauft wurden, bitte jetzt eine Registrierung vornehmen. Die Firma John Deere und die John Deere Händler legen großen Wert auf die Sicherheit und Zufriedenheit ihrer Kunden. Ihr örtlicher John Deere Händler verfügt über die optimale Ausrüstung und ist bestrebt, Ihnen einen hervorragenden Kundendienst für Ihre Maschine zu bieten. Bitte geben Sie detaillierte Informationen zu Ihrem Produkt und Ihre Adresse online auf der landesspezifischen John Deere Website ein. Dann den gewünschten Händler auswählen; Sie erhalten einen

Rabattgutschein für den Kauf von John Deere Teilen, die zu einer Preisermäßigung berechtigten.

OUCC002,0003AE2-29-09MAR18

Emissionsleistung und Manipulation

Betrieb und Wartung

Der Motor und das zugehörige Abgasreinigungssystem müssen gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch betrieben, verwendet und instandgehalten werden, damit die Emissionsleistung des Motors innerhalb der für die Kategorie/Zertifizierung des Motors geltenden Vorgaben bleibt.

Manipulation

Eine bewusste Manipulation oder unsachgemäße Verwendung des Abgasreinigungssystems ist unzulässig, insbesondere das Deaktivieren oder die Nichtverwendung eines EGR-Systems (Abgasrückführung) oder eines DEF-Dosiersystems. Durch jegliche Manipulationen am Abgasreinigungssystem des Motors werden die EU-Typgenehmigung und relevante emissionsbezogene Gewährleistungen ungültig.

DX,EMISSIONS,PERFORM-29-12JAN18

Marken

Liste der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Marken.

Marken	
AutoTrac™ RowSense™	Marken von Deere & Company
AutoLoc™	
Bluetooth®	Eingetragene Marke von Bluetooth SIG
Break-In™	Marke von Deere & Company
Cetus® und HyperSyn®	Eingetragene Marke der Chevron Corporation
ClimaTrak™	Marken von Deere & Company
ComfortCommand™	
Cool-Gard™	
Cool-Gard™ II	
CoolScan™	
CoolScan™ PLUS	
Corena™	Marke der Shell Oil Company
Deere™	Marken von Deere & Company
DieselScan™	
Dura Line™	
GreenStar™	
Hy-Gard™	
HarvestMotion™ Plus	
IntelliGuard™	
JDLINK™	
Mobil SHC™	Marke der ExxonMobil Corporation
Nevastane™	Marke von Total Lubricants USA Inc.

Marken	
NEVER-SEEZ®	Marke von Bostik Findley, Inc.
Oilscan™	Marken von Deere & Company
Plus-50™	
Plus-50™ II	
PowerTech™	
Premium KP™	
ProDrive™	
Renolin®	Eingetragene Marke der Fuchs Petrolub SE
Service ADVISOR™	Marken von Deere & Company
SERVICEGARD™	
StalkBuster™	
StarFire™	
Sycon®	Eingetragene Marke der Philippe 66 Compagny
Torq-Gard™ Supreme	Marken von Deere & Company
XStream KP™	

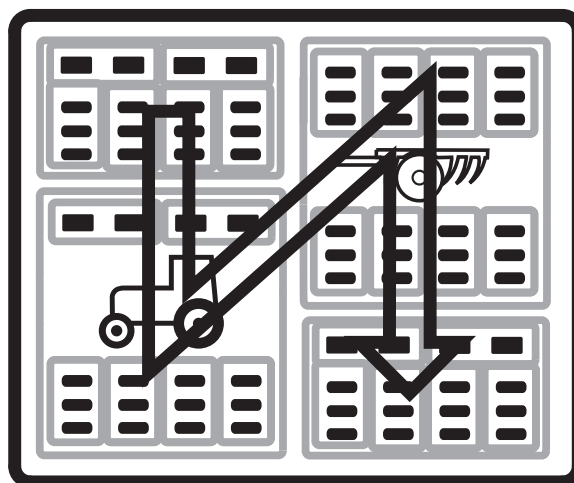
OUC002,0006BB8-29-23JUN22

Eine Mitteilung an unsere Kunden

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns durch den Kauf dieser Maschine entgegenbringen. Vor der Herstellung dieser Maschine wurden zahllose Stunden darauf verwendet, durch sorgfältige Gestaltung und Prüfung höchste Leistung sicherzustellen. Um maximale Leistung zu erhalten, ist es unerlässlich, die Maschine entsprechend den Anweisungen in dieser Anleitung zu betreiben.

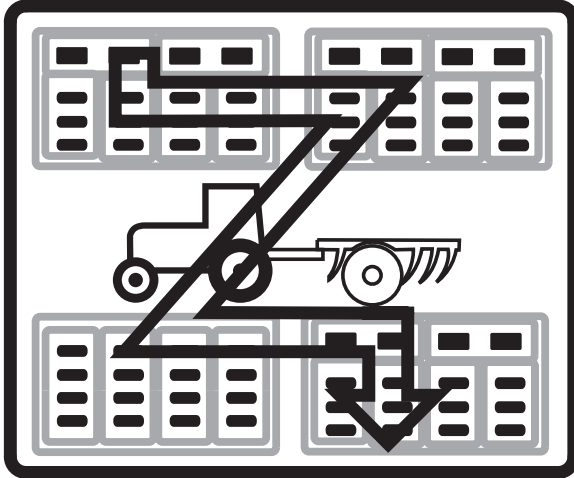
Die Informationen in dieser Anleitung sind in Abschnitte unterteilt. Die Abschnittsbezeichnungen sind im Inhaltsverzeichnis und auf jeder Seite oben angegeben. Für jeden Abschnitt wird eine eindeutige Nummer und eine Seitenzahl angegeben. Spezifische Informationen in jedem Abschnitt sind in die mit Fettschrift gekennzeichneten Themen unterteilt.

Die Themenüberschriften sind im Inhaltsverzeichnis mit der Abschnittsnummer und der Seitennummer aufgeführt, bei der das Thema beginnt. Themen und die Informationen dazu sowie die Abschnitts- und Seitennummern sind auch im Stichwortverzeichnis aufgeführt.



A100767—UN—07JUN18

Der Fließtext der Themen läuft zunächst in der linken und dann in der rechten Spalte einer Seite von oben nach unten. Dies wiederholt sich auf der nächsten Seite. Bilder stehen vor dem Text, auf den sie sich beziehen.



A100768—UN—07JUN18

Bei über die ganze Seitenbreite reichenden Bildern und Tabellen kann der Fließtext darüber und darunter getrennt sein.

Diese Anleitung sollte immer dann zu Rate gezogen werden, wenn Informationen benötigt werden.

Nochmals vielen Dank für den Erwerb dieser Maschine.

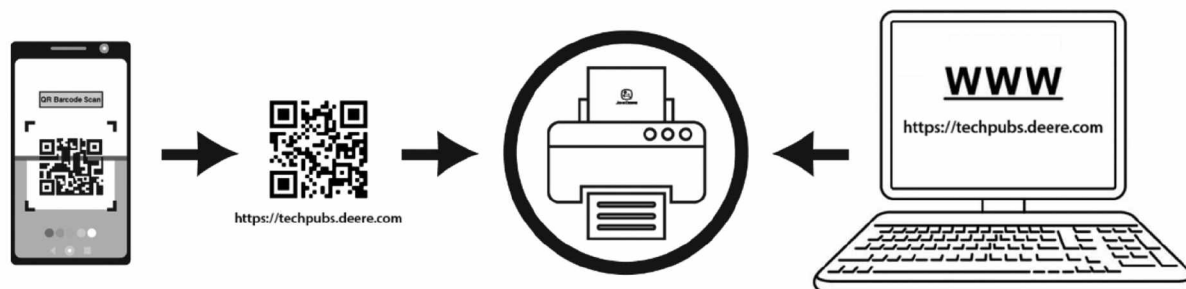
OUCC002.0005D27-29-03JUL18

John Deere Technical Information Bookstore (Buchladen für technische Dokumentation)

Aufgrund von Produktänderungen nach dem Zeitpunkt der Drucklegung sind in diesem Dokument möglicherweise nicht alle Produktfunktionen vollständig dargestellt. Vor der Inbetriebnahme die neueste Betriebsanleitung lesen. Eine Kopie ist beim Händler oder auf techpubs.deere.com erhältlich.

CZ76372.000071F-29-08OCT19

Anleitung zum Herunterladen



Instructions, manuals, and other documents may be downloaded at www.techpubs.deere.com. Scanning the QR code on a mobile device will route to the site automatically.

Les instructions, les manuels et autres documents peuvent être téléchargés à cette adresse: www.techpubs.deere.com. Scanner le QR code via un appareil mobile mène automatiquement au site.

Istruzioni, manuali e altri documenti possono essere scaricati su www.techpubs.deere.com. La scansione del codice QR su un dispositivo portatile indirizza automaticamente al sito.

Anleitungen, Handbücher und andere Dokumente können unter www.techpubs.deere.com heruntergeladen werden. Durch Scannen des QR-Codes mit einem Mobilgerät wird man automatisch zur Webseite weitergeleitet.

Las instrucciones, los manuales y otros documentos se pueden descargar en www.techpubs.deere.com. Al escanear el código QR en un dispositivo móvil, se abrirá automáticamente el sitio web.

Instruções, manuais e outros documentos podem ser baixados em www.techpubs.deere.com. A leitura do código QR em um dispositivo móvel levará você automaticamente para o site.

Инструкции, руководства и другие документы можно загрузить на странице www.techpubs.deere.com. Сканирование QR-кода на мобильном устройстве будет автоматически отправлять на сайт.

Inhalt

	Seite		Seite
Sicherheit		Sichere Wartung von	
Sicherheitshinweise erkennen	01-1	Druckspeichersystemen	01-14
Sicherheitshinweise beachten	01-1	Vorsicht bei unter hohem Druck stehenden	
Signalwörter verstehen	01-1	Flüssigkeiten	01-14
Straßenverkehrsbestimmungen einhalten	01-2	Batterieexplosionen vermeiden	01-15
Abstellen und Verlassen der Maschine	01-2	Verletzungen durch Batteriesäure vermeiden	01-15
Versehrentliches Wegrollen der Maschine		Empfehlungen für Reifen beachten	01-15
vermeiden	01-2	Radschrauben und -mutter nachziehen	01-16
Sicherheitsbeleuchtung und		Sichere Wartung der Reifen	01-16
Sicherheitsvorrichtungen verwenden	01-2	Sichere Kühlerwartung	01-17
Vorbereitungen für den Notfall	01-3	Geschwindigkeitsbegrenzung	01-17
Schutzkleidung tragen	01-3	Außerbetriebsetzung — Ordnungsgemäße	
Sicherer Umgang mit landwirtschaftlichen		Wiederverwertung und Entsorgung von	
Chemikalien	01-3	Flüssigkeiten und Komponenten	01-17
Sicherer Umgang mit Kraftstoff—Brände		Hochdruckstrahlen auf Sicherheitsaufkleber	
vermeiden	01-4	vermeiden	01-18
Nachrüstätze sicher aufbewahren	01-4	Sicherheitseinrichtungen der Maschine	01-19
Betriebssicherheit der Maschine	01-4	Sicherheitsaufkleber	01-20
Stufen und Handläufe richtig verwenden	01-5	Schnellantwort (QR)-Code	01-27
Sicherer Umgang mit elektronischen		Entfernen von angesammelten	
Komponenten und deren Halterungen	01-5	Erntegutrückständen	01-27
Vorschriftsmäßige Verwendung des		Anweisungen zu Reinigung und Prüfung	01-27
elektronischen Displays	01-5	Hinweise zur Verwendung des	
Sicherer Betrieb von Lenksystemen	01-6	Feuerlöschers	01-34
Anleitung des Lenksystems durchlesen	01-6	Anweisungen zur Brandverhütung	01-34
Trittstufe für Messertrommel-Zugang	01-6	Bedienen eines Feuerlöschers	01-34
Motorraum-Aufstiegsleiter	01-6	Im Brandfall	01-35
Keine Mitfahrer und Kinder auf der Maschine		Automatisches Lenksystem erfasst	01-36
zulassen	01-8	Vorschriftsmäßige Verwendung des	
Beifahrersitz (für Schulungszwecke)	01-8	elektronischen Displays	01-36
Sicherheitsgurte verwenden	01-8	Stromschläge und Brände vermeiden	01-36
Taste für Straßensicherheitsmodus	01-9	Exposition mit Hochfrequenzfeldern meiden	01-37
Maschine fahren	01-9		
Verletzungen durch Unfälle beim		Bedienung der Bedienelemente und	
Rückwärtsfahren vermeiden	01-9	Displays	
Schutzvorrichtungen	01-10	Generation 4-Display	02-1
Umgang mit Messern	01-10	Zugang zur Kabine	02-1
Schneid- und Pflückvorsätze	01-10	Kabinentüren	02-1
Hände von den Messern fernhalten	01-10	Kabinen-Notausstiegshammer	02-2
Von rotierenden Antriebswellen Abstand		Lenksäule	02-2
halten	01-11	Wahlschalter für Frontscheibenwischer/-	
Verfangen vermeiden	01-11	waschanlage	02-3
Transport mit angebautem Erntevorsatz	01-11	ComfortCommand™-Fahrersitz	
Notausstieg	01-11	(Premiumsitz mit Stoffbezug)	02-4
Radioantenne	01-12	ComfortCommand™-Fahrersitz	
Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen	01-12	(Premiumsitz mit Lederbezug)	02-5
Von der heißen Abgasanlage fernbleiben	01-12	Linke Armlehne und Rückenlehne	
Risiken durch statische Elektrizität beim		(Premiumsitz mit Stoff-/Lederbezug)	02-6
Tanken vermeiden	01-12	Schalter für Sitzheizung/Sitzbelüftung	
Sicherheit bei Wartungsarbeiten	01-13	(Premiumsitz mit Stoff-/Lederbezug)	02-7
Sichere Wartung	01-13	Schalter für Lendenwirbelstütze	
Maschine unfallsicher unterbauen	01-14	(Premiumsitz mit Lederbezug)	02-7

Fortsetzung nächste Seite

Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.

	Seite		Seite
Beifahrersitz (für Schulungszwecke)	02-8	Einschaltsequenz des CommandCenter™-	
Sicherheitsgurte	02-8	Displays	02-38
CommandTouch™-Armlehnenkonsole und		Symbole der Funktionen des	
CommandARM™-Bedienkonsole	02-8	CommandCenter™-Displays	02-39
CommandCenter™-Anzeige	02-9	A-Säulen-Display	02-40
Dachkonsole	02-9	GreenStar™ 4640 Display	02-43
Rückspiegel und Außenspiegel	02-10	Multifunktionshebel	02-44
Kabinendach	02-11	Schnellstoptaste	02-45
Bremspedale	02-12	Schalter für Erntevorsatz einschalten/ reversieren	02-45
Innenbeleuchtung der Kabine	02-12	Aktivierungstasten	02-46
Steckdosenleiste	02-12	Schalter für Erntevorsatz heben/senken	02-47
12-V-Steckdosen in der Kabine	02-13	Schalter für Erntevorsatz neigen (nur mit AHC-Option)	02-48
Steckdose für GreenStar™ Display 4640 und Video-Signal	02-13	Schalter für Auswurfkrümmer drehen	02-48
Bilder, die von Kameras aufgenommen werden	02-13	Schalter für Auswurfkrümmerklappe heben/ senken	02-49
Service ADVISOR™-Diagnosesteckdose	02-14	Taste für Rückkehr des Auswurfkrümmers in die Ausgangsstellung (falls Option der automatischen Auswurfkrümmersteuerung vorhanden)	02-49
USB-Anschluss	02-14	Taste für Active Fill Control (bei Ausstattung mit Active Fill Control Option)	02-50
Kühlschrank (falls vorhanden)	02-14	AutoTrac™ -Taste	02-50
Aufbewahrungsorte	02-15	Konfigurierbare Schalter	02-50
CommandTouch™-Armlehnenkonsole	02-16	Konfigurierbarer Schalter R—T (SCV I zugewiesen)	02-51
Taste für Straßensicherheitsmodus	02-16	Konfigurierbarer Schalter P (Signalhorn zugewiesen)	02-52
Tasten für Motordrehzahl	02-17	Konfigurierbarer Schalter M—N (Auswurfkrümmer heben/senken zugewiesen)	02-52
Schalter für Hauptkupplung	02-17	Konfigurierbarer Schalter K—L (SCV II zugewiesen)	02-53
Taste für Feststellbremse	02-18	Infoseite	02-54
Taste für Differenzialsperre	02-18	Hauptseite für Anzeige	02-55
Taste für Vierradantrieb	02-19	Seite für erweiterte Bildschirmeinstellungen	02-56
Taste für Differenzialsperre	02-20	Seite für Layout Manager	02-58
Tasten für Scheibenwischer (links, rechts und hinten) (falls vorhanden)	02-20	Seite für Access Manager	02-59
Taste für Luftkompressor (falls vorhanden)	02-21	Startseite	02-60
Einstellknopf für Reihenführungsversatz (falls vorhanden)	02-22	Seite für Erntevorsatz	02-63
Einstellknopf für Erntevorsatzhöhe/- Auflagedruck	02-22	Drehzahlsteuerung Erntevorsatzantrieb - Automatikmodus	02-66
Taste für ProTouch Funktionen (falls vorhanden)	02-23	Drehzahlsteuerung Erntevorsatzantrieb - Manueller Modus	02-67
CommandARM™-Bedienelemente	02-24	Seite für Erntevorsatzeinstellungen	02-68
Menütaste	02-25	Seite für erweiterte Erntevorsatzeinstellungen	02-69
Taste für Startseite	02-26	Registerkarte für Zusatzsteuergeräte (SCV) und StalkBuster™ Wartungsmodus (falls vorhanden)	02-71
Taste zur Einstellung des Erntevorsatzes	02-26	Automatische Erntevorsatzsteuerung	02-72
Taste für Einstellungen des Häckselaggregats	02-27	Höhenrückführung (Positionsrückführung) – Betrieb	02-73
Taste zur Einstellung des Zusatzmittel- Dosiersystems (falls vorhanden)	02-27	Aktive Erntevorsatz-Schwimmstellung (Auflagedruck-Rückführung) – Betrieb	02-74
Taste zur Einstellung des Auswurfkrümmers	02-28	Höhenregelung (nur Maschinen mit AHC- Option) - Betrieb	02-75
Taste für Motoreinstellungen	02-28	Seite für Einstellungen für Häckselaggregat	02-76
Taste für Fahrzeugeinstellungen	02-29	Registerkarte für erweiterte Einstellungen für Häckselaggregat (1)	02-78
Taste für Fahrereinstellungen	02-29	Registerkarte Einstellungen für Stein-/ Metalldetektor und Körnerprozessor (2)	02-80
Taste für Statistik	02-30	Registerkarte (3) für Lagertemperaturen des Körnerprozessors XStream KP™	02-81
Automatische Temperaturregelung ClimaTrak™	02-30		
Bedienelemente des Radios (falls vorhanden)	02-31		
Beleuchtung der Maschine (abhängig von Ausstattung)	02-31		
Hydraulikfunktionen der Maschine	02-32		
Schalter für Auswurfkrümmer heben/senken	02-33		
Schalter für SCV I	02-33		
Schalter für SCV II	02-34		
Schalter für Anhängerkippfunktion (falls vorhanden)	02-35		
CommandCenter™ Display	02-36		
Navigation auf dem CommandCenter™- Display	02-37		

	Seite		Seite
Einstellung Messerschleifen/Gegenschneide	02-82	Freigabe/Aktivierung/Betrieb von AutoTrac™	
Seite für AutoLoc™	02-85	RowSense™	02-167
Betrieb des Metall-/Steindetektors	02-86	Reihensensor kalibrieren	02-170
Seite für das Siliermittel-Dosiersystem	02-89	Video-Schnittstelle (Option)	02-171
Seite für Siliermittel-Dosiersystem - hohes		Seite für Einstellungen des Video-Auslösers	02-172
Volumen (Option)	02-92	Telefon-Schnittstelle (Option)	02-173
Seite für Siliermittel-Dosiersystem - Hohes		Audio-Schnittstelle (Option)	02-174
und Niedriges Volumen (Option)	02-96	Akustisches Alarmsystem	02-174
Siliermittel-Dosiersystem—			
Wassereinsprühleiste	02-103	Feldbetrieb	
Dosiersystem mit hohem und niedrigem		Allgemein	03-1
Volumen mit Wassereinsprühleiste		Schnellantwort (QR)-Code	03-1
betreiben	02-104	Vor Inbetriebnahme prüfen	03-1
Betrieb von Wassereinsprühleiste	02-106	Einlaufen des Motors	03-3
Seite für Geschwindigkeiten des		Motorbetrieb	03-4
Auswurfkrümmers	02-107	Motor mit Hilfsbatterie oder Ladegerät	
Seite für Auswurfkrümmereinstellung	02-109	starten	03-7
Seite für Automatische Positionierung des		Batterietrennschalter	03-8
Auswurfkrümmers	02-110	Informationen zum Transport	03-9
Zeitintervall für Ein- und Ausklappen des		Abschleppen der Maschine	03-9
Auswurfkrümmers	02-111	Ballast der Maschine	03-10
Automatische Auswurfkrümmersteuerung		Plattengewichte anbringen	03-11
(Option)	02-111	Verriegelung des Pendelrahmens für	
Auswurfkrümmerposition speichern und		seitliche Neigung (nur Maschine ohne	
zuweisen	02-112	Schwimmfunktion für seitliche Neigung)	03-12
Active Fill Control (Option)	02-113	Schutz für Maschinen-Straßentransport (nur	
Seite für Motor	02-130	Deutschland und Italien)	03-14
Motordrehzahlregelung – Feldmodus	02-130	Abweiser für Straßentransport der Maschine	03-15
Motordrehzahlbegrenzung	02-132	Erntevorsatz an- und abbauen	03-15
Motoreinstellungsseite	02-133	Grundeinstellungen der Maschine	03-22
Seite für Fahrzeugeinstellungen	02-134	Betrieb der Maschine bei der Ernte von Gras	
Fahrzeugschmierung	02-135	oder Luzerne	03-22
Erntevorsatzschmierung	02-136	Betrieb der Maschine bei der Ernte von Mais	03-23
Seite für Abschleppmodus	02-137	Betrieb der Maschine bei Lieschkolbenschrot	03-24
Seite für Scheibenwischerintervall	02-138	Betrieb der Maschine bei	
Masseflusskalibrierung	02-139	Ganzpflanzensilage	03-25
Diagnose-Informationen	02-141	Betrieb der Maschine bei der Ernte von	
Druckbegrenzung des Hydrauliksystems für		Sorghum	03-25
Auswurfkrümmer einklappen	02-142	Betrieb des Luftkompressorsystems (Option)	03-27
Setup-Seite für Beleuchtung	02-143	Grasauswurfschacht bedienen	03-29
Maschinenbeleuchtung	02-144	Betrieb des Erntevorsatzes 460plus	
Maschinenbeleuchtung - Anordnung an		StalkBuster™	03-31
unterer Vorderseite	02-145	Betrieb des Körnerprozessors (Option)	03-33
Maschinenbeleuchtung - Anordnung an		Körnerprozessor ausbauen	03-36
oberer Vorderseite	02-146	Körnerprozessor einbauen	03-44
Maschinenbeleuchtung - Anordnung an Heck		Spalteinstellung des Körnerprozessors	
und Seiten	02-147	Premium KP™ (manuelle Einstellung)	03-52
Seite für Fahrereinstellungen	02-148	Spalteinstellung des Körnerprozessors	
Zuweisung der Funktionen für		XStream KP™ (manuelle Einstellung)	03-53
programmierbare Schalter	02-149	Luftversorgung für Schmiersystem des	
ProTouch-Seite	02-151	XStream KP™-Körnerprozessors (falls	
ProTouch – Statusseite für Feldübergang	02-152	vorhanden)	03-54
ProTouch – Statusseite für Straßenübergang	02-153	Ausgleichsfedern des Pendelrahmens für	
Seite für Erntestatistik	02-154	seitliche Neigung einstellen	03-56
Seite für Maschinenleistungen	02-155	Auswurfkanal öffnen/schließen	03-56
Seite für Statistikeinstellungen	02-156	Spiralboden/Nachschneideboden einstellen	03-58
Prioritäten der Diagnosecodes	02-157	Abstreifer der glatten Walze einstellen	03-61
Menü für Aufrufen von Diagnosecodes	02-158	Vorpresswalzenfedern einstellen	03-62
Lenksystem AutoTrac™ RowSense™		Vorpresswalzenstangen einstellen	03-62
(Option)	02-160	Häckselmesser	03-63
Seite für Einstellungen für GreenStar™	02-162	Gegenschneide	03-66
Seite des GreenStar™-Lenksystems	02-163	Körnerprozessorwalzen	03-66
Seiten für GreenStar™-Maschine/-		Paddel der Förderschnecke	03-67
Anbaugerät	02-165	Maschinenanpassung für Gras und ganzes	
		Erntegut	03-67

	Seite		Seite
Option für obere vordere Vorpresswalze	03-67	Ölfilter des Verteilergetriebes austauschen	04-46
Anpassung der Maschine bei		Öl des ProDrive™-Getriebes wechseln	04-46
Maiskolbensilage	03-68	Hydraulikölfilter des ProDrive™-Getriebes	
Körnerbleche (Mais)	03-68	ersetzen	04-47
Steinschutzleiste der Vorpresswalze	03-69	Öl in den Endantrieben wechseln	04-47
Umsetzen der Stereokamera zwischen zwei		Öl im Erntevorsatz-Getriebegehäuse	
Maschinen (falls vorhanden)	03-69	wechseln	04-48
Schmierung und Wartung		Öl im linken Vorpresswalzen-	
Erforderliche Informationen in		Getriebegehäuse wechseln	04-48
Zusammenhang mit dem Abgassystem	04-1	Öl im rechten Vorpresswalzen-	
Schnellantwort (QR)-Code	04-1	Getriebegehäuse wechseln	04-49
Allgemeine Richtlinien für die Wartung	04-1	Öl der Hinterachse wechseln	04-50
Trittstufe für Messertrommel-Zugang	04-2	Dieselmotoren	04-51
Motorraum-Aufstiegsleiter	04-2	Handhabung und Lagerung von	
Zugang zum zentralen Wartungsraum	04-4	Dieselmotoren	04-52
Werkzeugkastenfach	04-5	Schmierfähigkeit von Dieselmotoren	04-52
Wartungsbeleuchtung (falls vorhanden)	04-5	Prüfung des Dieselmotoren	04-52
12-V-Steckdosen	04-7	Biodiesel	04-53
Verriegelung der Messertrommel-		Kraftstofftank füllen	04-54
Hebevorrichtung	04-7	Verringerung der Auswirkungen von kalter	
Interaktive Kalibrierverfahren	04-9	Witterung auf Dieselmotoren	04-54
Wartung während der Einlaufzeit	04-11	Mischen von Schmierstoffen	04-56
Nach den ersten zehn Betriebsstunden	04-11	Oilscan™ und CoolScan™	04-56
Während der ersten 50 Betriebsstunden	04-11	Verwendung alternativer und synthetischer	
Nach den ersten 100 Betriebsstunden	04-12	Schmiermittel	04-56
John Deere Break-In™ Plus Motoröl	04-12	Lagerung von Schmierstoffen	04-56
Öl für Dieselmotoren	04-12	Ölfilter	04-56
Wartungsintervalle für Motoröl und Filter	04-13	Kühlmittel für Dieselmotoren (mit nassen	
Getriebeöl	04-13	Zylinderlaufbuchsen)	04-57
Hydrauliköl	04-14	Kühlmittelzusätze	-58
Öl für Schmiersystem des Körnerprozessors		Wechselintervalle für Motorkühlmittel bei	
XStream KP™	04-14	Dieselmotoren	04-58
Hochdruck-Mehrzweckschmierfett	04-14	Zusätzliche Informationen zu Kühlmitteln für	
Allgemeines Mehrzweckfett	04-15	Dieselmotoren und John Deere LIQUID	
Schmierfette für automatische		COOLANT CONDITIONER	04-58
Schmiersysteme	04-16	Kühlmittel für Dieselmotoren prüfen	04-59
Füllmengen	04-16	Betrieb unter warmen klimatischen	
Wichtige Hinweise zur Schmierung	04-22	Bedingungen	04-60
Zentralschmiersystem	04-23	Prüfung des Motorölstands	04-60
Zentralschmiersystembehälter auffüllen/ entlüften	04-24	Motoröl und Filter wechseln	04-60
Behälter des Schmiersystems des		Entwässerungsbohrung der Wasserpumpe	
Körnerprozessors XStream KP™ (falls		prüfen	04-61
vorhanden)	04-26	Hochdruckkraftstoffsystem nicht öffnen	04-62
Schmierstellen (manuell geschmiert)	04-27	Keine Veränderungen am Kraftstoffsystem	
Alle 10 Betriebsstunden	04-37	vornehmen	04-62
Alle 50 Betriebsstunden	04-38	Be- und Entlüftung des Kraftstofftanks	04-63
Alle 100 Betriebsstunden	04-38	Wasserabscheider entleeren	04-63
Alle 250 Betriebsstunden	04-38	Kraftstofffiltereinsätze ersetzen	04-63
Alle 500 Betriebsstunden	04-38	Kraftstoff-Einspritzdüsen prüfen	04-64
Alle 750 Betriebsstunden	04-39	Kühlelemente prüfen	04-65
Alle 1000 Betriebsstunden	04-39	Rotierendes Kühlersieb prüfen	04-65
Alle 1500 Betriebsstunden	04-39	Motor-Kühlmittel	04-67
Alle 2000 Betriebsstunden	04-39	Ablassventile für Motorkühlmittel	04-68
Bei 4500 Betriebsstunden	04-39	Kühlsystem entleeren, spülen und wieder	
Nach Bedarf	04-39	befüllen	04-69
Jährlich	04-40	Antriebsriemen von Drehstromgenerator und	
Alle zwei Jahre	04-41	Kompressor auf Verschleiß überprüfen	04-72
Alle sechs Jahre oder 6000 Betriebsstunden	04-41	Antriebsriemen des Lüfters auf Verschleiß	
Hydraulikschläuche ersetzen	04-41	prüfen	04-72
Sauberkeit des Hydrauliksystems	04-41	Antriebsriemen des Sauglüfters auf	
Öl des Hydrauliksystems wechseln	04-42	Verschleiß prüfen	04-73
Filter des Hydraulikölbehälters ersetzen	04-43	Luftfiltereinsätze	04-73
Öl im Verteilergetriebe wechseln	04-44	Lufteinlass- und Wasserkühlleitungen	04-74
		Turbolader	04-75
		Vorpresswalzenkanal öffnen/schließen	04-75

Seite	Seite		
Häckselmesser — Allgemeines	04-82	Glühbirne der unteren Fahr- oder Arbeitscheinwerfer ersetzen (falls vorhanden)	04-124
Häckselmesser ersetzen	04-84	Untere Fahr- oder Arbeitscheinwerfer einstellen (falls vorhanden)	04-125
Einzelne Messer ersetzen	04-86	Ersetzen der Rundumleuchte (Beleuchtung mit Leuchtdioden (LED))	04-125
Vollständigen Messersatz ersetzen	04-88	Arbeitscheinwerfer ersetzen (falls vorhanden)	04-125
Gegenschneide—Allgemeines	04-98	Wartungsleuchten ersetzen	04-126
Gegenschneide ersetzen	04-100	Rückleuchten, Bremsleuchten oder Blinkleuchten ersetzen	04-127
Messerschleifvorrichtung—Allgemeines	04-103	Innenbeleuchtung der Kabine ersetzen	04-128
Schleifstein ersetzen	04-103	Leseleuchte ersetzen	04-128
Spiralboden/Nachschneideboden ersetzen	04-105	Lampe im Werkzeugkastenfach ersetzen	04-128
Nachschneidebodenmesser ersetzen	04-108	Beleuchtung der Aufstiegsleiter ersetzen	04-128
Steinschutzleiste der Vorpresswalze ersetzen	04-109	Kennzeichenbeleuchtung ersetzen	04-129
Messertrommel-Verschleißkufe ersetzen	04-110	Vorspur der Hinterachse	04-129
Verschleißblech für Vorpresswalzengehäuse ersetzen	04-111	Bremssystem	04-129
Schweißarbeiten in der Nähe elektronischer Steuereinheiten	04-111	Active Fill Control System (Option)	04-129
Steckverbinder der elektronischen Steuereinheiten sauberhalten	04-111	AutoTrac™ RowSense™ System (Option)	04-130
Elektrische Sicherheitsvorkehrungen einhalten	04-112	Siliermittel-Dosiersystem (Option)	04-130
Grundregeln für die Handhabung elektrischer Komponenten - Vorsichtsmaßnahmen für Fahrzeuge, die mit rechnergesteuerten Systemen ausgestattet sind	04-112	Düse des Siliermittel-Dosiersystems austauschen	04-134
Batterietrennschalter	04-113	Luftfiltereinsatz des XStream KP™- Körnerprozessors ersetzen (falls vorhanden)	04-136
Sicherungskasten	04-114	Frischluftfilter ersetzen	04-138
Inline-Sicherungen	04-116	Umluftfilter ersetzen	04-138
Hauptsicherungen	04-117	Kältemittelstand prüfen	04-139
Sicherung in Kabine (Sicherung für Diodenmodul)	04-117	Hintere Verschleißkufen des Gebläses ersetzen	04-139
Körnerprozessorwinden-Relais (falls vorhanden)	04-118	Seitliche Verschleißkufen des Gebläses ersetzen	04-141
Anlasserrelais (24 V)	04-118	Verschleißkufen des Auswurfurms ersetzen ...	04-142
Sicherheitsvorschriften für den Austausch von Halogenbirnen	04-118	Gebläsepaddel ersetzen und einstellen	04-144
Glühbirne des Fahrcheinwerfers an der Kabine ersetzen (Beleuchtung ohne Leuchtdioden (LED))	04-119	Wartungsöffnung und Verschleißplatten am Auswurfkrümmer	04-149
Kabinenfahrcheinwerfer, Beleuchtung ohne Leuchtdioden (LED)	04-119	Verlängerungen für Auswurfkrümmer vertauschen (falls vorhanden)	04-150
Kabinenfahrcheinwerfer (Beleuchtung ohne Leuchtdioden (LED)) ersetzen, falls vorhanden	04-120	Zahnrad des Auswurfkrümmers und Zahnkranz einstellen	04-153
Kabinenfahrcheinwerfer (Beleuchtung ohne Leuchtdioden (LED)) einstellen, falls vorhanden	04-121	Ansatzpunkte für Wagenheber	04-155
Halogenbirne der Kabinenfahrcheinwerfer ersetzen (Fern- und Abblendlicht)	04-122	Sichere Wartung der Reifen	04-156
Halogenbirne der Kabinenfahrcheinwerfer ersetzen (Fern- und Abblendlicht)	04-122	Pflege und Wartung der Reifen	04-156
Kabinenfahrcheinwerfer (Fernlicht und Abblendlicht) -Beleuchtung ohne Leuchtdioden (LED) ersetzen, falls vorhanden	04-123	Radschrauben und -muttern	04-156
Fahrcheinwerfer der Kabine (Fernlicht und Abblendlicht - Beleuchtung ohne Leuchtdioden (LED) einstellen, falls vorhanden)	04-123	Reifenmontage	04-157
Glühbirne des Scheinwerfers oder der Seitensuchleuchte an der Frontverkleidung ersetzen (falls vorhanden)	04-124	Reifenwechsel	04-157
		Reifengrößen	04-158
		Erforderliche Reifenlastindizes	04-159
		Luftdruck der Reifen	04-160
		Nur Original John Deere Teile verwenden	04-162
		Richtlinien für die Langzeitlagerung des Motors	04-162
		Maschine für die Einlagerung vorbereiten	04-163
		Wartung des Premium KP™- Körnerprozessors zum Saisonende	04-165
		Wartung des XStream KP™- Körnerprozessors zum Saisonende	04-165
		Wiederinbetriebnahme des Fahrzeugs nach der Einlagerung	04-168
		Technische Angaben	
		Feldhäcksler 9500	05-1
		Feldhäcksler 9600	05-1

Seite

Feldhäcksler 9700	05-2
Feldhäcksler 9500—9700	05-2
Abmessungen	05-8
Typenschilder	05-9
Identifizierung des Datumscodes	05-10
Typenschild des Feldhäckslers (Maschinen- Identifikation)	05-10
Produkt-Identifikationsnummer	05-11
Seriennummern von Maschinenkomponenten	05-11
Drehmomente für metrische Schrauben	05-14
Drehmomente für Zollschrauben	05-15
Konformitätserklärung für Großbritannien (nur Großbritannien)	05-17
Konformitätserklärung für Großbritannien (nur Großbritannien)	05-18
Konformitätserklärung für Großbritannien (nur Großbritannien)	05-19
EU-Konformitätserklärung	05-20
EU-Konformitätserklärung	05-21
EU-Konformitätserklärung	05-22
Konformitätserklärung	05-22
Eurasische Wirtschaftsunion – EAC	05-23
Eurasische Wirtschaftsunion – EAC (englisch, russisch und kasachisch)	05-24
Rechnerische Lebensdauer der Maschine	05-26
Offenlegung giftiger oder gefährlicher Substanzen und Elemente – Bildverarbeitungsmodul (Image Processing Module, IPM)	05-27
Offenlegung giftiger oder gefährlicher Substanzen und Elemente – Motec- Stereo-Kamera	05-27
John Deere Active Fill Control - Hinweise der US-Telekombehörde FCC an den Benutzer	05-28
Sicherheitshinweis zur nachträglichen Installation von elektrischen und elektronischen Geräten und/oder Komponenten	05-28
Fluorierte Treibhausgase	05-29
Kohlendioxid ausstoß (CO ₂)	05-29

Sicherheit

Sicherheitshinweise erkennen



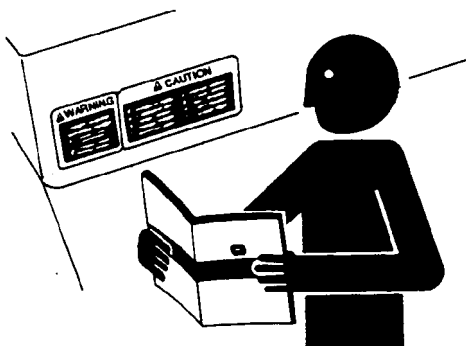
T81389—UN—28JUN13

Dies ist ein Sicherheitswarnsymbol. Dieses Symbol weist an der Maschine oder in diesem Handbuch auf mögliche Verletzungsgefahren hin.

Alle empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen und allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften beachten.

DX,ALERT-29-29SEP98

Sicherheitshinweise beachten



TS201—UN—15APR13

Alle in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise sowie alle an der Maschine angebrachten Warnschilder sorgfältig lesen. Warnschilder in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Warnschilder ersetzen. Darauf achten, dass neue Ausrüstungen und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind bei Ihrem John Deere Händler erhältlich.

Teile und Komponenten, die von Lieferanten bezogen werden, sind möglicherweise mit weiteren Sicherheitsinformationen versehen, die in dieser Betriebsanleitung nicht wiedergegeben sind.

Vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Steuerungen vertraut werden. Die Bedienung durch Personal ohne Einweisung ist nicht zulässig.

Die Maschine stets in einwandfreien Zustand halten. Unzulässige Veränderungen können die Funktion und/oder Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen.

Wenn irgendein Teil dieser Betriebsanleitung nicht verstanden und Hilfe benötigt wird, mit dem John Deere Vertriebspartner in Verbindung treten.

DX,READ-29-16JUN09

Signalwörter verstehen



⚠️ WARNUNG

⚠️ ACHTUNG

TS187—29—04JUN19

GEFAHR: GEFAHR! bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG: WARNUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG: ACHTUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. Mit VORSICHT kann auch auf unsichere Praktiken im Zusammenhang mit bestimmten Ereignissen aufmerksam gemacht werden, die zu Verletzungen führen können.

Das Sicherheitswarnsymbol wird durch die Signalwörter GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT ergänzt. Mit GEFAHR werden äußerst schwerwiegende Gefahrensituationen bezeichnet. Die Warnschilder GEFAHR oder WARNUNG befinden sich im Bereich bestimmter Gefahrenquellen. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen sind auf den Warnschildern VORSICHT angegeben. Warnzeichen mit VORSICHT machen in diesem Handbuch auch auf Sicherheitshinweise aufmerksam.

DX,SIGNAL-29-05OCT16

Straßenverkehrsbestimmungen einhalten

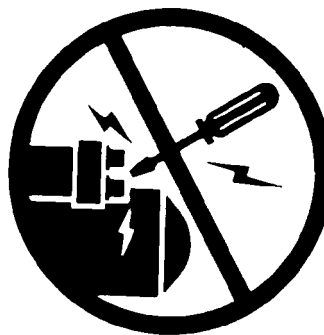


H28930—UN—30JUN89

Beim Befahren von öffentlichen Straßen stets die entsprechenden Bestimmungen einhalten.

FX,ROAD-29-01MAY91

Versehentliches Wegrollen der Maschine vermeiden



TS177—UN—11JAN89

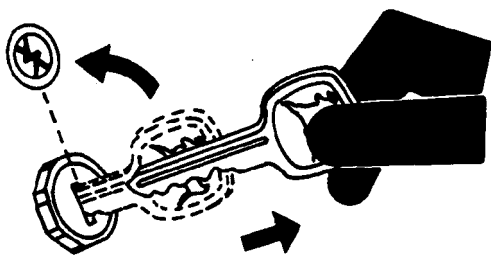
Verletzungen oder tödliche Unfälle durch weggrollende Maschinen vermeiden.

Den Motor nicht durch Kurzschließen der Anlasserklemmen anlassen. Beim Kurzschließen des normalen Stromkreises startet die Maschine auch mit einglegtem Gang.

NIEMALS den Motor vom Boden aus anlassen. Den Motor nur vom Fahrersitz aus starten. Vorher Getriebe in Neutral oder Parkstellung bringen.

DX,BYPAS1-29-29SEP98

Abstellen und Verlassen der Maschine



TS230—UN—24MAY89

Den Erntevorsatz auf den Boden absenken.

Vor dem Verlassen der Maschine die Hauptkupplung abschalten und den Motor abstellen. Die Feststellbremse einlegen, den Zündschlüssel abziehen und die Fahrerkabine abschließen. Unterlegkeile unterlegen.

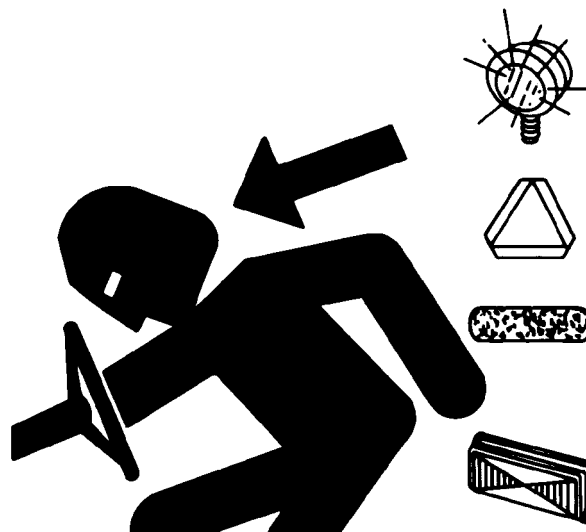
HINWEIS: Nur die im Lieferumfang der Maschine enthaltenen Unterlegkeile verwenden.

Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor noch läuft.

Die Fahrerkabine niemals während der Fahrt verlassen.

OUC002,0004221-29-15DEC14

Sicherheitsbeleuchtung und Sicherheitsvorrichtungen verwenden



TS951—UN—12APR90

Zusammenstöße mit anderen Verkehrsteilnehmern vermeiden. Langsam fahrende Traktoren mit Anbau- oder Anhängegeräten sowie selbstfahrende Maschinen stellen auf öffentlichen Straßen eine besondere Gefahr dar. Stets auf den nachfolgenden Verkehr achten, besonders in Kurven, und die Blinker verwenden.

Die Fahrscheinwerfer, Warnblinkleuchten und Blinker bei Tag und Nacht benutzen. Die geltenden Vorschriften

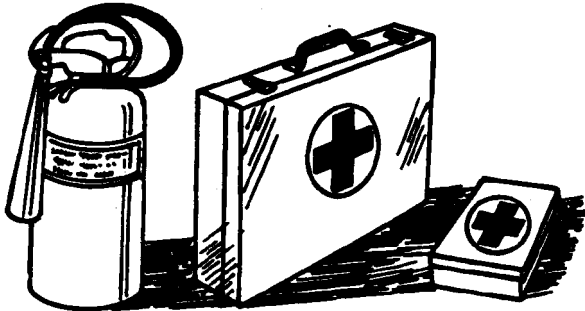
für Beleuchtung und Kennzeichnung der Maschine sind einzuhalten. Sicherstellen, dass Beleuchtung und Kennzeichnungen sichtbar, sauber und in gutem Zustand sind. Fehlende oder beschädigte Beleuchtung und Kennzeichnung ersetzen oder reparieren. Ein Satz Sicherheitsleuchten für Anbaugeräte ist beim John Deere Händler erhältlich.

DX,FLASH-29-07JUL99

Aufmerksamkeit des Fahrers. Beim Bedienen der Maschine keine Kopfhörer für Radio oder Musik tragen.

DX,WEAR-29-10SEP90

Vorbereitungen für den Notfall



TS291—UN—15APR13

Im Brandfall gerüstet sein.

Feuerlöscher und Verbandskasten in greifbarer Nähe aufbewahren.

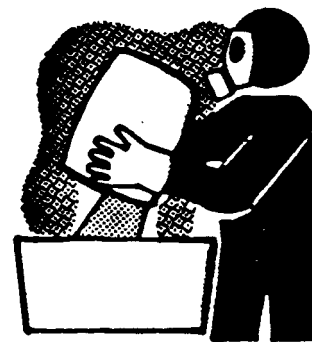
Notrufnummern für Ärzte, Krankenwagen, Krankenhaus und Feuerwehr am Fernsprecher bereithalten.

DX,FIRE2-29-03MAR93

Sicherer Umgang mit landwirtschaftlichen Chemikalien



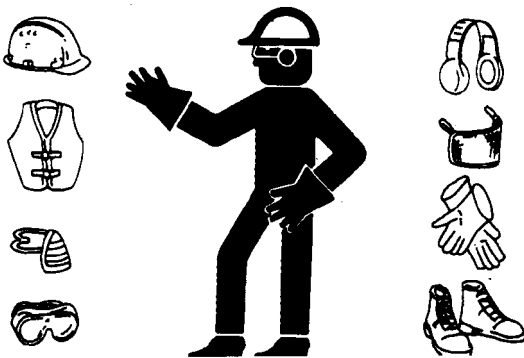
TS220—UN—15APR13



A34471

A34471—UN—11OCT88

Schutzkleidung tragen



TS206—UN—15APR13

Für die jeweiligen Arbeiten passende eng anliegende Kleidung und Sicherheitsausrüstung tragen.

Ein lang anhaltender hoher Geräuschpegel kann zu Gehörschädigung oder Hörverlust führen.

Geeigneten Gehörschutz wie z. B. Ohrenschützer oder Ohrstöpsel zum Schutz vor störendem oder unangenehmem Lärm verwenden.

Eine sichere Bedienung der Maschine erfordert die volle

In der Landwirtschaft verwendete Chemikalien wie Fungizide, Herbizide, Insektizide, Pestizide, Rodentizide und Düngemittel können bei unsachgemäßer Verwendung gesundheits- oder umweltschädlich sein.

Stets die Packungsanweisungen befolgen, um landwirtschaftliche Chemikalien effektiv, sicher und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu nutzen.

Hautkontakt und Verletzungen vermeiden:

- Die vom Hersteller empfohlene angemessene Schutzausrüstung tragen. Falls vom Hersteller keine Anweisungen vorliegen, folgende allgemeine Richtlinien befolgen:
 - Chemikalien mit Beschriftung **'Gefahr'**: Hochgiftig. Erfordern normalerweise das Tragen von Schutzbrille, Atemschutzmaske, Handschuhen und Hautschutz.
 - Chemikalien mit Beschriftung **'Warnung'**: Weniger giftig. Erfordern normalerweise das Tragen von Schutzbrille, Handschuhen und Hautschutz.
 - Chemikalien mit Beschriftung **'Achtung'**:

Geringste Gefahrenstufe. Erfordern normalerweise das Tragen von Handschuhen und Hautschutz.

- Keinen Dampf, keine Aerosole und keinen Staub einatmen.
- Bei der Arbeit mit Chemikalien immer Wasser, Seife und ein Handtuch bereithalten. Falls Haut, Hände oder das Gesicht mit Chemikalien in Berührung kommen, sofort mit Wasser und Seife waschen. Wenn Chemikalien in die Augen gelangen, sofort mit Wasser spülen.
- Nach der Verwendung von Chemikalien und vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Urinieren Hände und Gesicht waschen.
- Während der Anwendung von Chemikalien nicht rauchen oder essen.
- Nach der Arbeit mit Chemikalien stets baden oder duschen und die Kleidung wechseln. Die Kleidung vor dem erneuten Tragen waschen.
- Sofort einen Arzt aufsuchen, wenn während oder kurz nach der Verwendung von Chemikalien gesundheitliche Beschwerden auftreten.
- Chemikalien in ihren Originalbehältern aufbewahren. Chemikalien nicht in ungekennzeichneten Behältern oder in Behältern für Nahrungsmittel oder Getränke umfüllen.
- Chemikalien in einem sicheren, verschlossenen Bereich und auf keinen Fall in der Nähe von menschlicher Nahrung oder Tierfutter aufbewahren. Von Kindern fernhalten.
- Behälter stets ordnungsgemäß entsorgen. Leere Behälter dreimal ausspülen, durchbohren oder zerdrücken und vorschriftsmäßig entsorgen.

DX,WW,CHEM01-29-28OCT09

Sicherer Umgang mit Kraftstoff—Brände vermeiden



TS202—UN—23AUG88

Vorsicht beim Umgang mit Kraftstoff: Er ist sehr leicht entzündlich. Beim Auftanken der Maschine nicht rauchen und darauf achten, dass keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe sind.

Vor dem Tanken stets den Motor abstellen. Nur im Freien tanken.

Um Brände zu vermeiden, die Maschine frei von Schmutz, Fettresten und Rückständen halten. Verschütteten Kraftstoff immer aufwischen.

Zum Transport von brennbaren Flüssigkeiten nur einen für diesen Zweck zugelassenen Behälter verwenden.

Kraftstoffbehälter niemals in einem Kleintransporter mit Kunststoffauskleidung der Ladefläche auffüllen. Vor dem Auffüllen stets den Kraftstoffbehälter auf den Boden stellen. Vor dem Abnehmen des Deckels den Behälter mit dem Zapfventil berühren. Beim Auffüllen das Zapfventil stets an die Einfüllöffnung des Kraftstoffbehälters halten.

Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von offenen Flammen, Funkenquellen oder Zündflammen (z.B. bei Boilern oder anderen Geräten) lagern.

DX,FIRE1-29-12OCT11

Nachrüstätze sicher aufbewahren



TS219—UN—23AUG88

Gelagerte Nachrüstätze wie Zwillingräder, Käfigräder und Lader können herunterfallen und schwere Verletzungen oder den Tod verursachen.

Nachrüstätze und Anbaugeräte sicher aufbewahren, um zu verhindern, dass sie fallen. Darauf achten, dass sich keine spielenden Kinder oder andere Personen im Lagerbereich aufhalten.

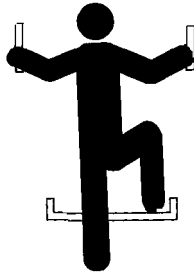
DX,STORE-29-03MAR93

Betriebssicherheit der Maschine

Stets die Maschine vor dem Einsatz auf Fahr- und Betriebssicherheit überprüfen.

FX,READY-29-28FEB91

Stufen und Handläufe richtig verwenden



T133468—UN—15APR13

Zur Vermeidung von Stürzen beim Auf- und Absteigen auf die Maschine blicken. Bei der Verwendung von Stufen, Handgriffen und Handläufen Dreipunkt-Kontakt beibehalten.

Besondere Vorsicht walten lassen, wenn Schlamm, Schnee oder Feuchtigkeit für Rutschgefahr sorgen. Die Stufen sauber und frei von Schmierfett oder Öl halten. Beim Absteigen niemals von der Maschine springen. Niemals auf eine fahrende Maschine aufsteigen oder von einer fahrenden Maschine absteigen.

DX,WW,MOUNT-29-12OCT11

Sicherer Umgang mit elektronischen Komponenten und deren Halterungen



TS249—UN—23AUG88

Ein Sturz während elektronische Komponenten an Geräten angebracht bzw. von diesen entfernt werden, kann zu schweren Verletzungen führen. Eine Leiter oder Plattform verwenden, um den Anbringungsort leicht erreichen zu können. Auf stabilen, sicheren Stand achten und stabile, sichere Handgriffe verwenden. Komponenten nicht bei nasser oder eisiger Witterung ein- bzw. ausbauen.

Die Montage bzw. Wartung einer RTK-Basisstation auf einem Turm oder anderen hohen Gebäude mit Hilfe eines zertifizierten Kletterers durchführen.

Bei der Montage bzw. Wartung eines GPS-Empfängermasts an einem Anbaugerät geeignete Verfahren zum Anheben anwenden sowie passende Schutzausrüstung tragen. Der Mast ist schwer und kann unhandlich sein. Zwei Personen sind erforderlich, wenn

die Anbringungsorte nicht vom Boden oder von einer Wartungsplattform aus zugänglich sind.

DX,WW,RECEIVER-29-24AUG10

Vorschriftsmäßige Verwendung des elektronischen Displays

Elektronische Displays sind sekundäre Geräte, die der Arbeitskraft bei der Durchführung der Schlagvorgänge helfen, den Komfort erhöhen und für Unterhaltung sorgen sollen. Displays bieten ein breites Spektrum von Funktionen. Sie werden in vielen verschiedenen Maschinensystemausführungen eingesetzt und können mit anderen sekundären Geräten, z. B. handgehaltenen elektronischen Geräten, verwendet werden.

Ein sekundäres Gerät ist ein Gerät, das zum Betrieb der Maschine für den vorgesehenen Hauptzweck nicht erforderlich ist. Die Arbeitskraft ist stets für den sicheren Betrieb und die Kontrolle der Maschine verantwortlich.

Zur Vermeidung von Verletzungen während des Maschinenbetriebs:

- Das Display gemäß der Anbauanleitung platzieren. Darauf achten, dass das Gerät sicher befestigt ist und die Sicht des Fahrers oder die Bedienelemente der Maschine nicht behindert.
- Sich nicht durch das Display ablenken lassen. Aufmerksam bleiben. Auf die Umgebung der Maschine achten.
- Während sich die Maschine bewegt, nicht die Einstellungen ändern oder auf Funktionen zugreifen, die eine längere Verwendung der Bedienelemente des Displays erfordern. Die Maschine an einer sicheren Stelle abstellen und in die Parkstellung schalten, bevor solche Vorgänge versucht werden.
- Niemals die Lautstärke so hoch einstellen, dass Verkehrsgeräusche und Rettungsfahrzeuge nicht mehr hörbar sind.

Um sicheren Betrieb zu gewährleisten, können bestimmte Funktionen des Displays deaktiviert werden, es sei denn, die Maschinenbewegung ist eingeschränkt und/oder die Maschine wurde in die Parkstellung geschaltet. Die Übersteuerung dieser Sicherheitsfunktion kann ein Verstoß gegen die geltenden Gesetze darstellen und zu Schäden sowie schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Die verfügbaren Displayfunktionen nur verwenden, wenn dies im Rahmen der Bedingungen auf sichere Weise und in Übereinstimmung mit den bereitgestellten Anweisungen durchgeführt werden kann. Bei der Verwendung eines sekundären Geräts immer die sicheren Fahrregeln sowie die geltenden Gesetze und Verkehrsvorschriften beachten.

RR94114,0001FFA-29-18DEC14

Sicherer Betrieb von Lenksystemen

Das AutoTrac-System nicht auf Verkehrswegen verwenden.

- Das AutoTrac™-System immer ausschalten (deaktivieren und abschalten), bevor eine Straße befahren wird.
- Nicht versuchen, das AutoTrac™-System während des Transports auf einer Straße einzuschalten (zu aktivieren).

Das AutoTrac™-System soll dem Fahrer dabei helfen, die Maschine im Feldeinsatz effizienter zu bedienen. Der Fahrer ist immer für den Maschinenpfad verantwortlich. Um Verletzungen der Arbeitskraft und umstehender Personen zu verhüten:

- Aufmerksam bleiben und stets auf die Umgebung achten.
- Das Lenkrad bei Bedarf manuell übernehmen, um Gefahrenstellen auf dem Feld auszuweichen sowie den Zusammenstoß mit Umstehenden, Geräten oder anderen Hindernissen zu verhüten.
- Den Betrieb einstellen, wenn aufgrund schlechter Sichtverhältnisse die Bedienung der Maschine behindert wird oder Personen und Hindernisse im Maschinenpfad nicht ausgemacht werden können.

OUCC002,0004252-29-07JAN15

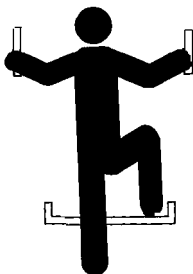
Anleitung des Lenksystems durchlesen

Bevor AutoTrac™ in Betrieb genommen wird, muss die Anleitung für das Lenksystem vollständig gelesen werden, um die für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb erforderlichen Komponenten und Verfahren zu verstehen.

Die Anleitung für das Lenksystem bezieht sich auf AutoTrac™-Lenksystemanwendungen.

OUCC002,0005605-29-17NOV17

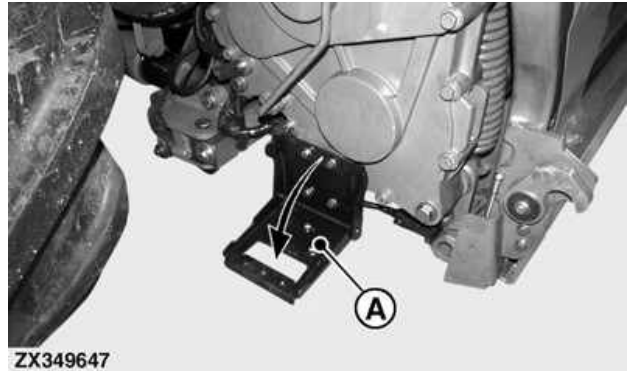
Trittstufe für Messertrommel-Zugang



T133468—UN—15APR13

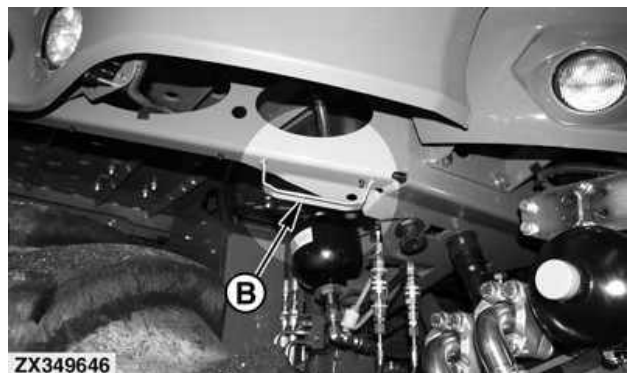
⚠ ACHTUNG: Mit Blickrichtung zur Maschine auf- und absteigen, um Stürze zu vermeiden. Bei der Verwendung von Stufen, Handgriffen und Handläufen Dreipunkt-Kontakt beibehalten.

Bei Rutschgefahr durch Schlamm, Schnee oder Feuchtigkeit zusätzliche Vorsicht walten lassen. Tritte sauber und frei von Öl und Fett halten. Beim Verlassen der Maschine nicht springen. Niemals auf eine sich bewegende Maschine aufsteigen oder von einer sich bewegenden Maschine absteigen.



ZX349647

ZX349647—UN—10APR18



ZX349646

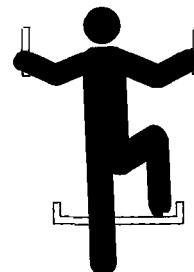
ZX349646—UN—10APR18

A—Trittstufe
B—Handgriff

Für den Zugang zu den Maschinenkomponenten oben auf dem Vorpresswalzenkanal von der rechten Seite stets die Trittstufe (A) und den Handgriff (B) am Kabinenrahmen verwenden.

OUCC002,0005B34-29-09APR18

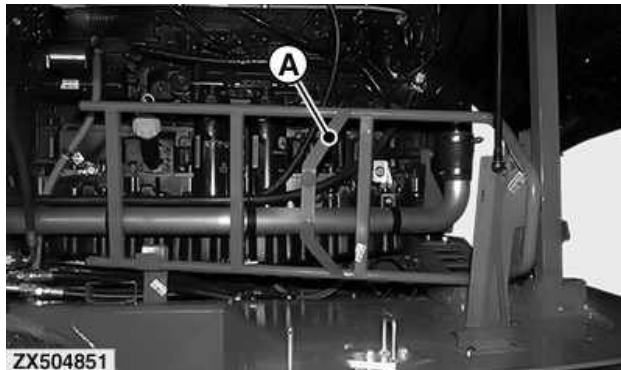
Motorraum-Aufstiegsleiter



T133468—UN—15APR13

⚠ ACHTUNG: Mit Blickrichtung zur Maschine auf- und absteigen, um Stürze zu vermeiden. Bei der Verwendung von Stufen, Handgriffen und Handläufen Dreipunkt-Kontakt beibehalten.

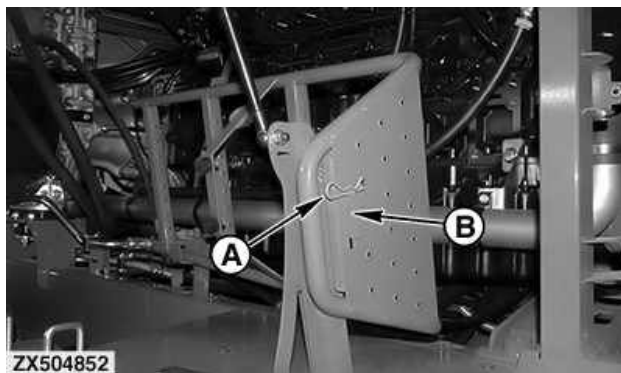
Bei Rutschgefahr durch Schlamm, Schnee oder Feuchtigkeit zusätzliche Vorsicht walten lassen. Tritte sauber und frei von Öl und Fett halten. Beim Verlassen der Maschine nicht springen. Niemals auf eine sich bewegende Maschine aufsteigen oder von einer sich bewegenden Maschine absteigen.



ZX504851—UN—08MAR21

A—Leiter

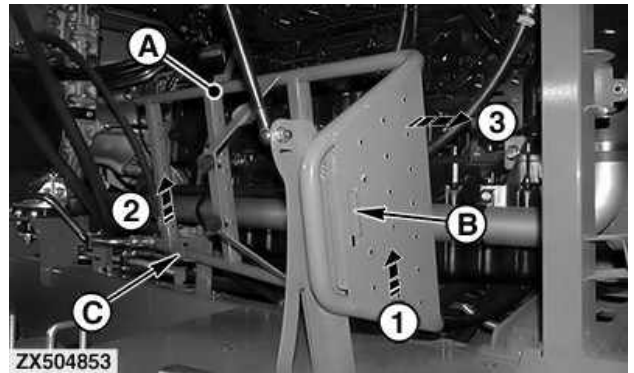
Um Zugang zum Motorraum zu erhalten, die Leiter (A) wie folgt einsetzen:



ZX504852—UN—08MAR21

A—Klappstecker
B—Halter

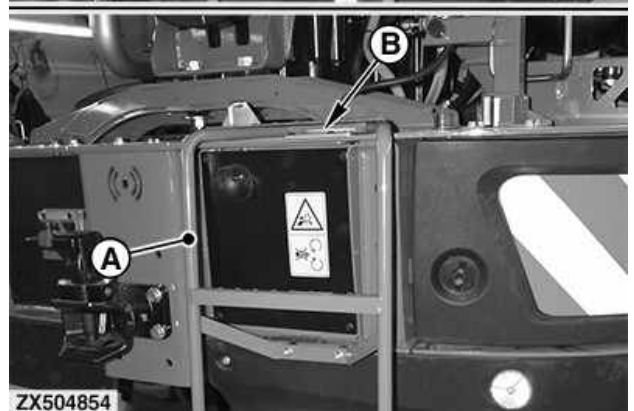
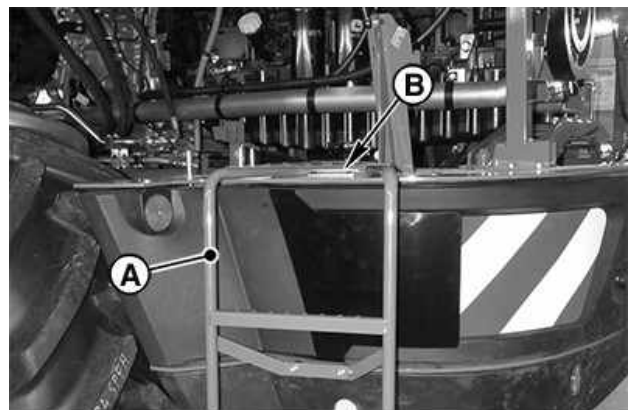
1. Klappstecker (A) von Halter (B) entfernen.



ZX504853—UN—08MAR21

A—Leiter
B—Halter
C—Halter

2. Leiter (A) anheben und von Halter (B) und (C) wegschieben.

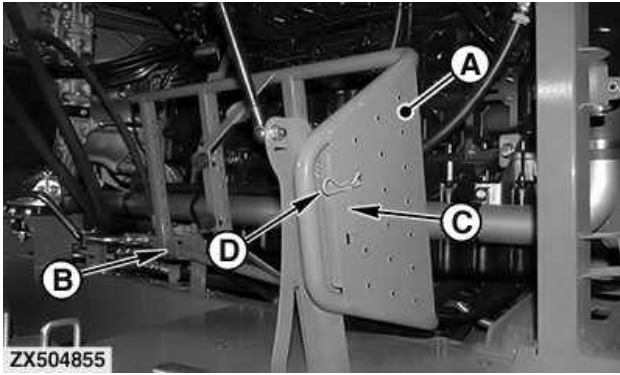


ZX504854—UN—08MAR21

A—Leiter
B—Halter

3. Für den Zugang zur linken, rechten oder hinteren Seite des Motorraums Oberteil der Leiter (A) in eine der vier Halterungen (B) einhängen.

HINWEIS: Leiter an linken und hinteren rechten Halterungen abgebildet.



ZX504855—UN—08MAR21

- A—Leiter
- B—Halter
- C—Halter
- D—Klappstecker

Leiter (A) zur Lagerung in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Entnahme wieder in Halter(B) und (C) einsetzen.

OUCC002,0006AA3-29-05MAR21

Keine Mitfahrer und Kinder auf der Maschine zulassen



TS253—UN—23AUG88

Nur der Fahrer darf sich auf der Maschine aufhalten. Mitfahrer dürfen sich nur zu Schulungszwecken oder kurzen Beobachtungsphasen auf der Maschine befinden.

Mitfahrer können verletzt werden, insbesondere durch Sturz von der Maschine. Mitfahrer schränken die Sicht des Fahrers ein, was zu gefährlichen Bediensituationen führen kann.

Bei laufendem Motor dürfen sich niemals Kinder auf der Maschine oder in der Maschinenkabine aufhalten.

Der Beifahrersitz für Schulungszwecke darf ausschließlich zur Anleitung oder während kurzer Beobachtungsphasen und in keinem Fall von Kindern besetzt sein.

OUCC002,0005604-29-02JUL18

Beifahrersitz (für Schulungszwecke)



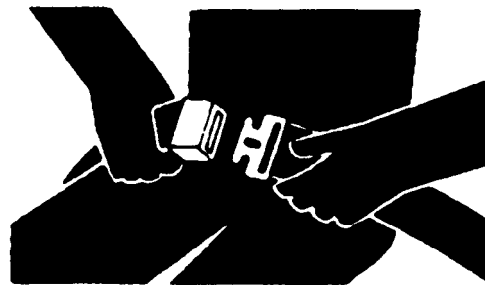
TS1730—UN—24MAY13

Der Beifahrersitz (für Schulungszwecke) ist nur für die Beförderung eines Mitfahrers/Instruktors bei Straßenfahrt vorgesehen, z. B. bei Transportfahrten vom Hof zum Feld.

Der Beifahrersitz (für Schulungszwecke) ist das einzige von John Deere genehmigte Beförderungsmittel für einen Beifahrer.

OUCC002,0004223-29-15DEC14

Sicherheitsgurte verwenden



H47137

H47137—UN—25OCT95

Beim Führen der Maschine oder als Beobachter ist zwingend erforderlich der Sicherheitsgurt anzulegen.

PP98408,0000059-29-26AUG13

Taste für Straßensicherheitsmodus



ZX1050673

ZX1050673—UN—20JUN13

WICHTIG: Vor dem Fahren auf öffentlichen Straßen sicherstellen, dass sich die Taste für Straßensicherheitsmodus in der Stellung für Straßenfahrt befindet (siehe Taste für Straßensicherheitsmodus im Abschnitt Anleitungen für den Betrieb)

Hierdurch ist gewährleistet, dass mit Ausnahme der Lenkung alle Hydraulikfunktionen außer Betrieb sind.

OUC002,0003D17-29-23OCT13

Die Fahrgeschwindigkeit stets den Straßenverhältnissen und den Bedingungen im Feld anpassen. Enge Kurven an Hängen vermeiden.

Beim Fahren von Kurven immer die Breite des Anbaugerätes und die Tatsache berücksichtigen, dass das Heck der Maschine ausschwenkt. Anbaugeräte und Bodenbedingungen beeinträchtigen die Fahreigenschaften der Maschine.

An Hängen, auf unebenem Gelände und vor Kurven die Fahrgeschwindigkeit verringern. Vor dem Befahren von steilen Gefällstrecken in einen niedrigeren Gang schalten.

Vertiefungen, Gräben und andere Hindernisse, die zum Umkippen der Maschine führen können, vermeiden — besonders an Hängen.

OUC002,0005603-29-17NOV17

Verletzungen durch Unfälle beim Rückwärtsfahren vermeiden



PC10857XW—UN—15APR13

Vor dem Anfahren der Maschine sicherstellen, dass sich keine Personen im Pfad der Maschine befinden. Der Fahrer muss sich umdrehen und direkt nach hinten blicken, um die beste Sicht zu gewährleisten. Eine Person als Signalgeber einsetzen, wenn beim Rückwärtsfahren die Sicht versperrt ist oder wenig Platz vorhanden ist.

Sich nicht auf eine Kamera verlassen, um zu sehen, ob Personen oder Hindernisse sich hinter der Maschine befinden. Die Funktion des Systems kann durch viele Faktoren eingeschränkt sein; dies sind z.B. Wartungsbedingungen, Umweltbedingungen und Betriebsbereich.

DX,AVOID,BACKOVER,ACCIDENTS-29-30AUG10

Maschine fahren



ZX1050674

ZX1050674—UN—21NOV14

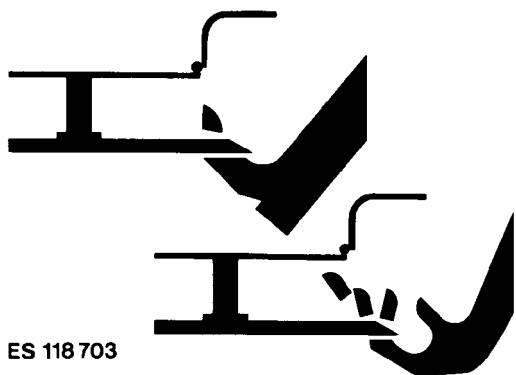
Die Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß angebracht sind.

Maschine nicht mit verriegelter Häckselaggregat-Hebevorrichtung fahren (siehe **Verriegelung der Häckselaggregat-Hebevorrichtung sichern** im Abschnitt Schmierung und Wartung).

⚠ ACHTUNG: Die Verriegelung der Häckselaggregat-Hebevorrichtung darf nur bei Stillstand der Maschine betätigt werden.

Vor dem Anfahren sicherstellen, dass sich niemand im unmittelbaren Maschinenbereich aufhält (beispielsweise Kinder). Für ausreichend Sicht sorgen. Unmittelbar vor dem Anfahren das Signalhorn zur Warnung betätigen.

Schutzvorrichtungen



ES 118 703

ES118703—UN—21MAR95

Alle Schutzvorrichtungen müssen in Ordnung und an der betreffenden Stelle richtig angebracht sein. Sicherstellen, dass sie funktionsfähig und ordnungsgemäß angebaut sind.

Immer die Hauptkupplung abschalten, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen, bevor Schutzvorrichtungen entfernt werden.

Hände, Füße und Kleidung von angetriebenen Teilen fernhalten.

OUCC002,0005606-29-17NOV17

Schneid- und Pflückvorsätze



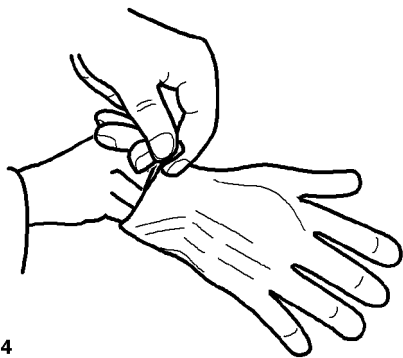
ES 118 704

ES118704—UN—21MAR95

Messerbalken, Einzugsschnecke, Haspel und Pflückwalzen können wegen ihrer Funktionsfähigkeit nicht vollkommen durch konstruktive Maßnahmen gesichert werden. Sich während des Betriebs von diesen Teilen fernhalten. Immer Hauptkupplung und Motor abschalten sowie Zündschlüssel abziehen, bevor Wartungsarbeiten ausgeführt oder Verstopfungen beseitigt werden.

FX,CUT-29-21DEC90

Umgang mit Messern



CC1026954

CC1026928—UN—26JAN05

Beim Umgang mit den Messern immer Schutzhandschuhe tragen, um Verletzungen zu vermeiden.

OUCC002,0003D1A-29-26JUL13

Hände von den Messern fernhalten



TS254—UN—23AUG88

Niemals versuchen, Verstopfungen vor oder am Erntevorsatz zu beseitigen, bevor Hauptkupplung und Motor abgeschaltet sind sowie der Zündschlüssel abgezogen ist.

Sich vor dem Anlassen des Motors vergewissern, daß sich niemand in unmittelbarer Nähe des Feldhäckslers aufhält.

FX,KNIFE-29-21DEC90

Von rotierenden Antriebswellen Abstand halten



TS1644—UN—22AUG95

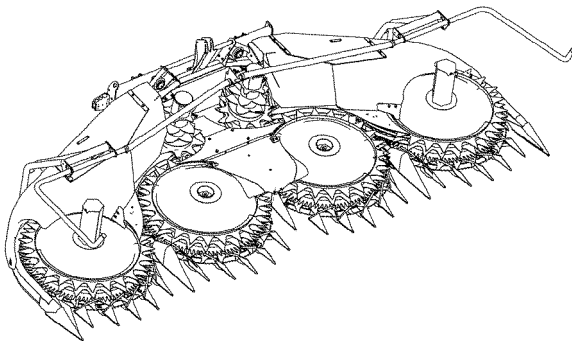
Unachtsamkeit im Bereich sich drehender Antriebswellen kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Alle Schutzvorrichtungen müssen in Ordnung und an der betreffenden Stelle richtig angebracht sein. Sicherstellen, dass sie funktionsfähig und ordnungsgemäß angebaut sind. Sicherstellen, dass rotierende Schutzvorrichtungen sich frei drehen können.

Eng anliegende Kleidung tragen. Vor der Einstellung und Reinigung sowie dem An- und Abkoppeln von gelenkwellenbetriebenen Geräten, Motor abstellen und den Stillstand aller beweglichen Maschinenteile abwarten.

OUCC002.00042F0-29-31JAN15

Verfangen vermeiden



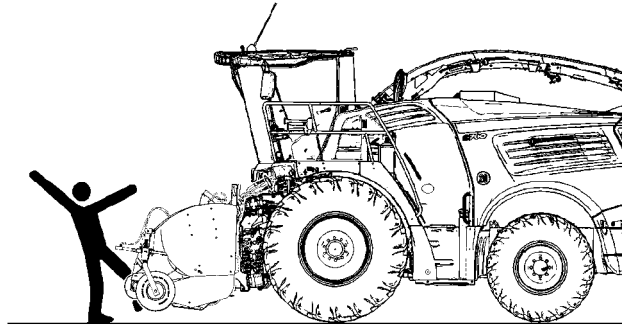
KM1001803

KM1001803—UN—06DEC11

Auf keinen Fall Erntegut von Hand in die Maschine geben und niemals bei laufender Maschine versuchen, Verstopfungen mit der Hand zu beseitigen. Die Vorpressewalzen ziehen das Erntegut viel schneller ein, als die Hände es loslassen können.

OUCC002.0003D1B-29-26JUL13

Transport mit angebautem Erntevorsatz



ZX504856

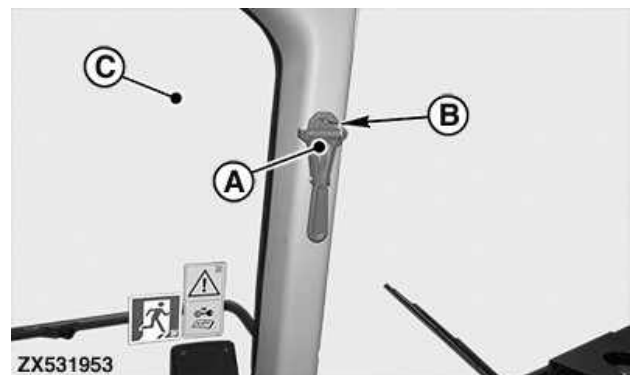
ZX504856—UN—07SEP21

WICHTIG: Bei Maschinen OHNE AHC-Option den Pendelrahmen für seitliche Neigung bei Fahrten auf öffentlichen Straßen verriegeln (siehe "Sperre am Pendelrahmen für seitliche Neigung" (nur Maschinen ohne Schwimmfunktion für seitliche Neigung) im Abschnitt "Feldbetrieb").

Vor dem Fahren auf öffentlichen Straßen muss der Erntevorsatz angehoben werden. Auf keinen Fall darf er aber die Sicht des Fahrers behindern. Falls vorhanden, Halmteller entfernen und Schutzabdeckung anbringen.

OUCC002.0006AA4-29-06JUL22

Notausstieg



ZX531953

ZX531953—UN—02MAY22

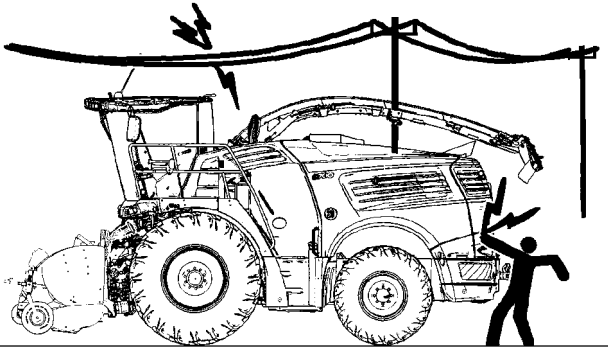
A—Hammer
B—Messer
C—Fenster

Um die Kabine in einem Notfall zu verlassen, kann die Scheibe des Kabinenfensters mit einem Hammer (A) gebrochen und der Sicherheitsgurt mit dem Messer (B) des Hammers (A) durchgeschnitten werden.

HINWEIS: Optional kann das rechte Kabinenfenster (C) geöffnet und als Notausstieg verwendet werden.

OUCC002.0005607-29-19APR22

Radioantenne



ZX504857

ZX504857—UN—07SEP21

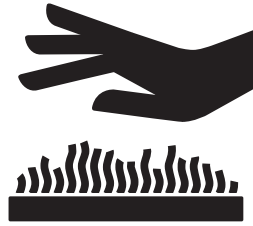
Wird die Radioantenne vor Fahrten auf öffentlichen Straßen nicht in die Transportstellung gebracht, kann sie mit niedrig hängenden Stromleitungen in Berührung kommen. Der Fahrer kann dadurch schwere Stromschläge erleiden.

Um Stromschläge zu vermeiden, darf kein Teil der Maschine höher als 4 m (13 ft.) sein.

Die Antenne beim Transport der Maschine umlegen bzw. abnehmen.

OUCC002,0006AA5-29-05MAR21

Von der heißen Abgasanlage fernbleiben



RG17488—UN—21AUG09

Die Wartung der Maschine oder der Anbaugeräte bei laufendem Motor kann zu schweren Verletzungen führen. Kontakt mit heißen Auspuffgasen und Teilen vermeiden. Es darf auf keinen Fall zu einem Hautkontakt kommen.

Teile der Abgasanlage und der Abgasstrom werden während des Betriebs sehr heiß. Abgase und Komponenten der Abgasanlage erreichen so hohe Temperaturen, dass sie zu Verbrennungen führen und gewöhnliche Materialien entzünden oder schmelzen können.

DX,EXHAUST-29-27OCT09

Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen



TS220—UN—15APR13

Auspuffgase können schwere oder sogar tödliche Gesundheitsschäden verursachen. Bei Motorbetrieb in geschlossenen Räumen die Auspuffgase mit einer Auspuffverlängerung ableiten.

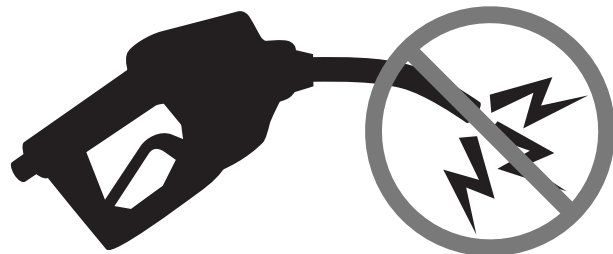
Steht keine Auspuffverlängerung zur Verfügung, Türen öffnen, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist.

DX,AIR-29-17FEB99

Risiken durch statische Elektrizität beim Tanken vermeiden



RG22142—UN—17MAR14



RG21992—UN—21AUG13

Durch Entfernen von Schwefel und anderen Stoffen

wird bei Kraftstoff mit besonders niedrigem Schwefelgehalt (ULSD) die Leitfähigkeit vermindert; gleichzeitig besteht eine erhöhte Wahrscheinlichkeit von statischer Aufladung.

Die Raffinerien haben möglicherweise den Kraftstoff mit einem Zusatz zur Ableitung statischer Aufladungen versehen. Es gibt jedoch zahlreiche Faktoren, die die Wirksamkeit des Zusatzes mit der Zeit beeinträchtigen können.

Statische Aufladung kann bei Kraftstoff mit besonders niedrigem Schwefelgehalt entstehen, wenn der Kraftstoff durch die Tankanlage fließt. Elektrostatische Entladungen können Brände oder Explosionen verursachen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind.

Deshalb ist es wichtig, dass die gesamte Tankanlage (Vorratstank für Kraftstoff, Pumpe, Schlauch, Zapfventil und andere Teile) ordnungsgemäß geerdet ist. Den Lieferanten des Kraftstoffs oder der Tankanlage befragen, um sicherzustellen, dass die Tankanlage den Normen für ordnungsgemäße Erdung entspricht.

DX,FUEL,STATIC,ELEC-29-12JUL13

Sicherheit bei Wartungsarbeiten



TS218—UN—23AUG88

Wartungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.

Schmierungs- oder Wartungsarbeiten sowie

Einstellungen nicht bei laufender Maschine durchführen. Hände, Füße und Kleidung von angetriebenen Teilen fernhalten. Sämtliche Antriebssysteme abschalten; Druck durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Gerät auf den Boden ablassen. Den Motor abstellen. Den Zündschlüssel abziehen. Maschine abkühlen lassen.

Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.

Alle Teile in gutem Zustand halten. Auf vorschriftsmäßige Montage achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.

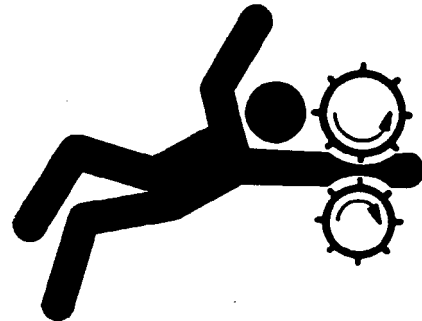
Wenn bei selbstfahrenden Maschinen Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden, zuerst das Massekabel (–) der Batterie abklemmen.

Bei gezogenen Anbaugeräten die elektrischen Verbindungen zum Traktor trennen, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden.

Stürze bei Reinigungsarbeiten oder Arbeiten in der Höhe können zu schweren Verletzungen führen. Um alle Punkte gut zu erreichen, Leiter oder Arbeitsbühne verwenden. Auf stabilen, sicheren Stand achten und stabile, sichere Handgriffe verwenden.

DX,SERV-29-28FEB17

Sichere Wartung



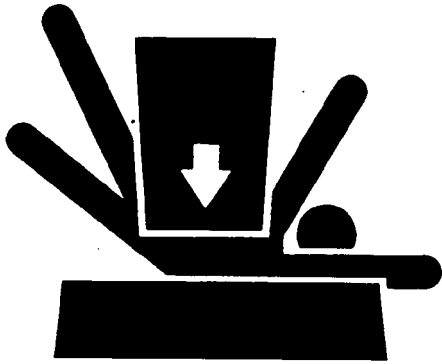
TS228—UN—23AUG88

Lange Haare am Hinterkopf zusammenbinden. Bei Arbeiten an der Maschine oder beweglichen Teilen keine Krawatten, Schals, lose Kleidungsstücke oder Halsketten tragen. Wenn diese Gegenstände von der Maschine erfasst werden, können schwere Verletzungen die Folge sein.

Ringe und anderen Schmuck ablegen, um Kurzschlüsse oder Hängenbleiben an beweglichen Teilen zu vermeiden.

DX,LOOSE-29-27OCT09

Maschine unfallsicher unterbauen



TS229—UN—23AUG88

Vor Arbeiten an der Maschine stets das Anbaugerät auf den Boden absenken. Bei Arbeiten an angehobener Maschine oder angehobenem Anbaugerät immer für unfallsicheren Unterbau sorgen. In angehobener Stellung können hydraulisch gestützte Vorrichtungen bedingt durch Undichtheiten ungewollt absenken.

Zum Unterbauen keine Hohlblock-, Backsteine oder andere Materialien, die unter einer dauernden Belastung nachgeben könnten, verwenden. Nie unter einer Maschine arbeiten, die nur von einem Wagenheber gehalten wird. Immer die in dieser Druckschrift empfohlenen Arbeitsweisen beachten.

Wenn angebaute oder gezogene Geräte mit einer Maschine benutzt werden, immer den Sicherheitshinweisen in der Betriebsanleitung des jeweiligen Gerätes folgen.

DX,LOWER-29-24FEB00

Sichere Wartung von Druckspeichersystemen



TS281—UN—15APR13

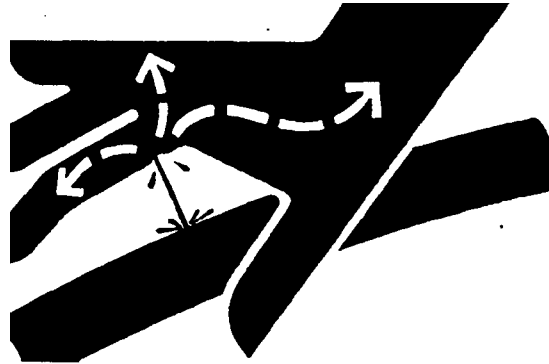
Aus unter Druck stehenden Druckspeichersystemen austretende Flüssigkeiten oder Gase können schwere Verletzungen verursachen. Übermäßig hohe Temperaturen können zum Platzen des Druckspeichers führen, und unter Druck stehende Leitungen können dadurch abgerissen werden. Keine Schweiß- oder Lötarbeiten in der Nähe von Druckspeichern oder -leitungen durchführen.

Vor dem Ausbau von Druckspeichern den Druck im Hydrauliksystem abbauen. Niemals versuchen, den Druckabbau im Hydrauliksystem oder Druckspeicher durch Lösen von Anschlüssen herbeizuführen.

Druckspeicher können nicht repariert werden.

DX,WW,ACCLA-29-15APR03

Vorsicht bei unter hohem Druck stehenden Flüssigkeiten



X9811—UN—23AUG88

Hydraulikschläuche regelmäßig - mindestens einmal jährlich - auf Leckage, Knicke, Schnitte, Risse, Scheuerstellen, Blasenbildung, Korrosion, offenes Gewebe oder andere Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung prüfen.

Abgenutzte oder beschädigte Schläuche umgehend durch die von John Deere zugelassenen Ersatzteile ersetzen.

Unter Druck austretende Flüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb vor dem Abnehmen von Hydraulikleitungen und anderen Anschlüssen das System drucklos machen. Alle Leitungsverbindungen anziehen, bevor der Druck in der Anlage wieder aufgebaut wird.

Bei der Suche nach Undichtigkeiten ein Stück Karton verwenden. Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen.

Falls es zu einem Unfall kommt, sofort einen Arzt aufsuchen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb weniger Stunden chirurgisch entfernt werden; andernfalls können schwere Infektionen die Folge sein. Ärzte, die damit nicht vertraut sind sollten sich die entsprechenden Informationen von einer kompetenten medizinischen Quelle besorgen. Entsprechende Informationen in englischer Sprache sind über Deere & Company Medical Department in Moline, Illinois, USA unter den Telefonnummern 1-800-822-8262 oder +1 309-748-5636 erhältlich.

DX,FLUID-29-12OCT11

Batterieexplosionen vermeiden



TS204—UN—15APR13

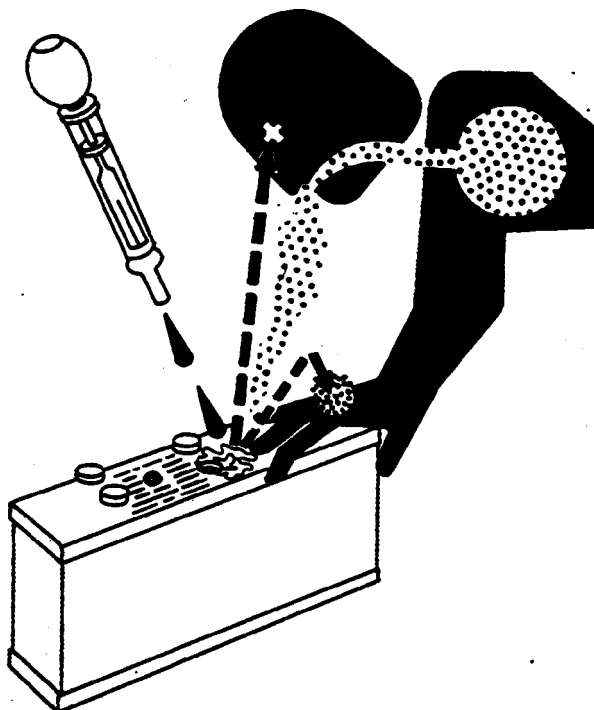
Batteriegase sind explosiv. Daher offenes Feuer, brennende Streichhölzer und Funkenflug von der Batterie fernhalten.

Ladezustand der Batterie niemals durch Verbinden der beiden Pole mit einem Metallgegenstand prüfen. Säureprüfer oder Voltmeter verwenden.

Eine gefrorene Batterie nicht aufladen; Explosionsgefahr! Vorher Batterie auf 16°C (60°F) erwärmen.

DX, SPARKS-29-28OCT09

Verletzungen durch Batteriesäure vermeiden



TS203—UN—23AUG88

Die im Elektrolyt der Batterie enthaltene Schwefelsäure ist giftig und von einer Stärke, die hautätzend ist und Löcher in Kleiderstoffe fressen kann. Gelangen Säurespritzer in die Augen, kann der Verletzte erblinden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Nachfüllen:

1. Batterien nur in gut belüfteten Räumen nachfüllen.
2. Augenschutz und Gummihandschuhe tragen.
3. Einatmen der Säuredämpfe vermeiden.
4. Keine Säure verschütten.
5. Starten mit Fremdbatterie vorschriftsmäßig ausführen.

Gegenmaßnahmen, wenn Säure auf die Haut oder in die Augen gelangt ist:

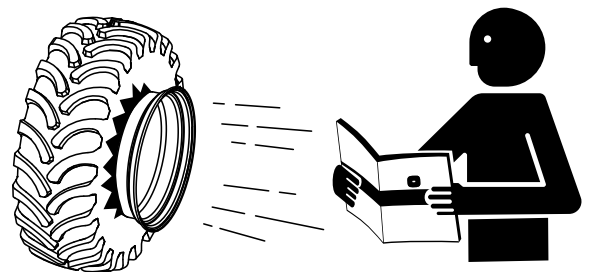
1. Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser abspülen.
2. Backsoda oder Kalkpulver auf die betroffene Stelle streuen, um die Säure zu neutralisieren.
3. Augen 15 bis 30 Minuten lang mit Wasser ausspülen und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Gegenmaßnahmen bei versehentlich verschluckter Säure:

1. Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen.
2. Große Mengen Wasser oder Milch trinken, jedoch nicht mehr als 2 L (2 quarts).
3. Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

DX, POISON-29-28OCT09

Empfehlungen für Reifen beachten



H111235—UN—13MAY14

Die Maschine stets in funktionsfähigem Zustand halten.

Stets die vorgeschriebenen Reifengrößen und -klassen verwenden. Die Reifen mit dem in dieser Betriebsanleitung vorgeschriebenen Druck aufpumpen.

Wenn andere Reifen als die vorgeschriebenen verwendet werden, kann dies zu Stabilitätsverlust führen, die Lenkung beeinflussen, vorzeitigem

Reifenversagen verursachen oder zu anderen Beeinträchtigungen im Hinblick auf Lebensdauer und Sicherheit führen.

DX,TIRE,INFO-29-19MAY14

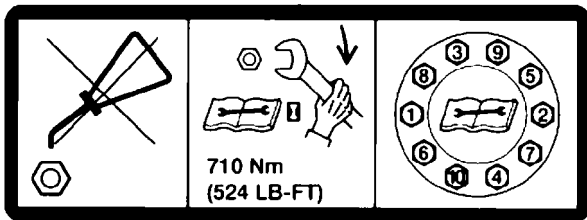
Radschrauben und -mutter nachziehen



H96809—UN—09JUN10

Radschrauben und -mutter mit dem unter **Radschrauben und -mutter** im Abschnitt Schmierung und Wartung vorgeschriebenen Drehmoment nachziehen. Werden sie nicht nachgezogen, kann dies dazu führen, dass während des Betriebs ein Rad abfällt. Dabei kann die Maschine umkippen, was zu schweren Verletzungen des Fahrers und erheblicher Beschädigung der Maschine führen kann.

WICHTIG: Falls kein geeignetes Werkzeug zur Hand ist, John Deere Händler aufsuchen.



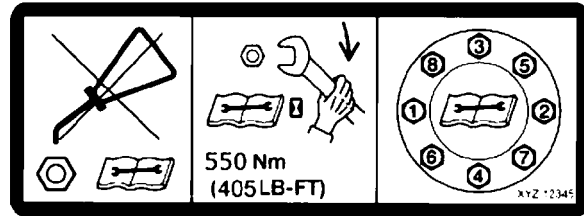
ZX307139

ZX307139—UN—03JUL18

Vordere Radschraubenschrauben, Drehmoment

Radschrauben (trocken), Vorderachse:

- 710 Nm (524 lb-ft)



ZX224020

ZX224020—UN—08NOV14

Drehmoment Hinterradmuttern

Hinterachs-Radmuttern (trocken):

- 550 Nm (405 lb-ft)

OUCC002,0006AAA-29-05MAR21

Sichere Wartung der Reifen



RXA0103438—UN—11JUN09

Die explosionsartige Ablösung eines Reifens und von Felgenteilen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Eine Reifenmontage nur mit entsprechender Ausrüstung und Erfahrung durchführen.

Immer den korrekten Reifendruck einhalten. Reifen niemals über den empfohlenen Druck hinaus aufpumpen. Räder bzw. Reifen nicht erhitzen oder daran Schweißarbeiten vornehmen. Erhitzen der Reifen kann zu explosionsartigem Platzen führen, da dabei der Druck im Reifen stark ansteigt. Schweißarbeiten können Verformung oder Beschädigung eines Rades zur Folge haben.

Für das Aufpumpen der Reifen einen Klemmfüllverschluss und einen Verlängerungsschlauch benutzen, der lang genug ist, dass zur Seite getreten werden kann und NICHT vor oder über dem Reifen gestanden werden muss. Wenn verfügbar, einen Sicherheitskäfig verwenden.

Reifen und Räder täglich auf Unterdruck, Einschnitte,

Ausbuchtungen, schadhafte Felgen, fehlende Radschrauben oder -muttern überprüfen.

Räder und Reifen sind schwer. Beim Umgang mit Reifen und Rädern eine Hebevorrichtung verwenden oder zum Anheben, An- und Abmontieren einen Helfer hinzuziehen.

DX,WW,RIMS-29-28FEB17

HINWEIS: Die Schilder sind je nach Anforderungen von Land, Ort und Drehzahlbegrenzung unterschiedlich.

OUCC002,0006AA6-29-05MAR21

Sichere Kühlerwartung



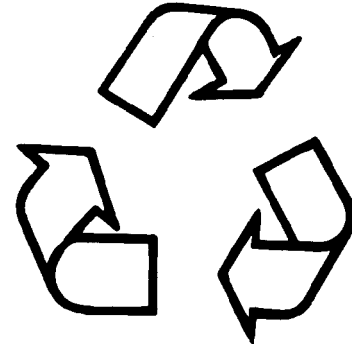
TS281—UN—15APR13

Explosionsartiges Freisetzen von Flüssigkeit aus dem unter Druck stehenden Kühlsystem kann zu schweren Verbrühungen führen.

Kühlerverschlußdeckel grundsätzlich nur bei abgestelltem Motor abnehmen. Der Deckel darf nur noch so warm sein, dass man ihn mit bloßen Händen anfassen kann. Verschlussdeckel zunächst nur bis zum Anschlag drehen, um den Druck abzulassen; erst danach den Deckel ganz abnehmen.

DX,RCAP-29-28OCT09

Außerbetriebsetzung — Ordnungsgemäße Wiederverwertung und Entsorgung von Flüssigkeiten und Komponenten



TS1133—UN—15APR13

Bei der Außerbetriebsetzung einer Maschine und/oder Komponente Sicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen beachten. Diese Maßnahmen beinhalten Folgendes:

- Während des Ausbaus bzw. der Handhabung von Gegenständen und Materialien geeignete Werkzeuge und Schutzausrüstung, wie z.B. Kleidung, Handschuhe, Gesichtsschutz oder Schutzbrillen, verwenden.
- Die Anweisungen für spezielle Komponenten beachten.
- Gespeicherte Energie durch Absenken gefederter Maschinenteile, Entspannen von Federn, Trennen der Batterie oder einer anderen Stromquelle und Abbauen von Druck in Hydraulikkomponenten, -druckspeichern und anderen ähnlichen Systemen entladen.
- Kontakt mit Komponenten gering halten, an denen sich möglicherweise Rückstände von landwirtschaftlichen Chemikalien, wie z.B. Düngern oder Pestiziden, befinden. Auf eine sachgerechte Handhabung und Entsorgung dieser Komponenten achten.
- Vor der Wiederverwertung von Komponenten Motoren, Kraftstofftanks, Kühler, Hydraulikzylinder, -behälter und -leitungen vorsichtig entleeren. Auslaufsichere und dichte Behälter beim Ablassen der Flüssigkeiten verwenden. Keine Lebensmittel- oder Getränkebehälter verwenden.
- Niemals verbrauchte Flüssigkeiten auf den Boden, in den Abfluss oder in ein Gewässer schütten.
- Alle nationalen, regionalen und örtlichen Vorschriften bzw. Verordnungen beachten, die die Handhabung bzw. Entsorgung von verbrauchten Flüssigkeiten

Geschwindigkeitsbegrenzung



ZX504858

ZX504858—UN—08MAR21

Drehzahlbegrenzung – Abbildung der linken Seite

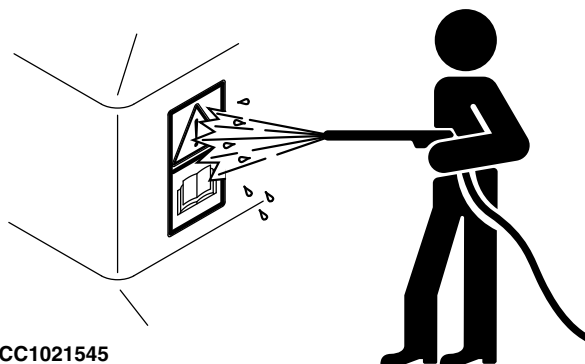
Entsprechend den länderspezifischen Vorschriften muss an der Maschine ein Schild angebracht sein, das die maximal zulässige Fahrgeschwindigkeit angibt.

(Beispiel: Öl, Kraftstoff, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit), Filtern, Batterien und anderen Stoffen oder Teilen regeln. Das Verbrennen entzündlicher Flüssigkeiten oder Komponenten in anderen Anlagen als in speziellen Verbrennungsanlagen ist möglicherweise gesetzlich verboten und kann zur Freisetzung gesundheitsgefährdender Dämpfe und Asche führen.

- Klimaanlage sachgerecht warten und entsorgen. Durch gesetzliche Vorschriften kann bestimmt werden, dass nur anerkannte Fachbetriebe die Aufarbeitung und Wiederverwertung von Kältemitteln, die bei Entweichen die Atmosphäre schädigen können, durchführen dürfen.
- Die verschiedenen Möglichkeiten zur Wiederverwertung von Reifen, Metall, Kunststoff, Glas, Gummi sowie elektronischen Komponenten, die teilweise oder ganz wiederverwertet werden können, in Betracht ziehen.
- Informationen über die richtige Wiederverwertungs- oder Entsorgungsmethode sind bei der zuständigen Umweltschutzbehörde, Recyclingstation oder beim John Deere Händler erhältlich.

DX,DRAIN-29-01JUN15

Hochdruckstrahlen auf Sicherheitsaufkleber vermeiden



CC1021545

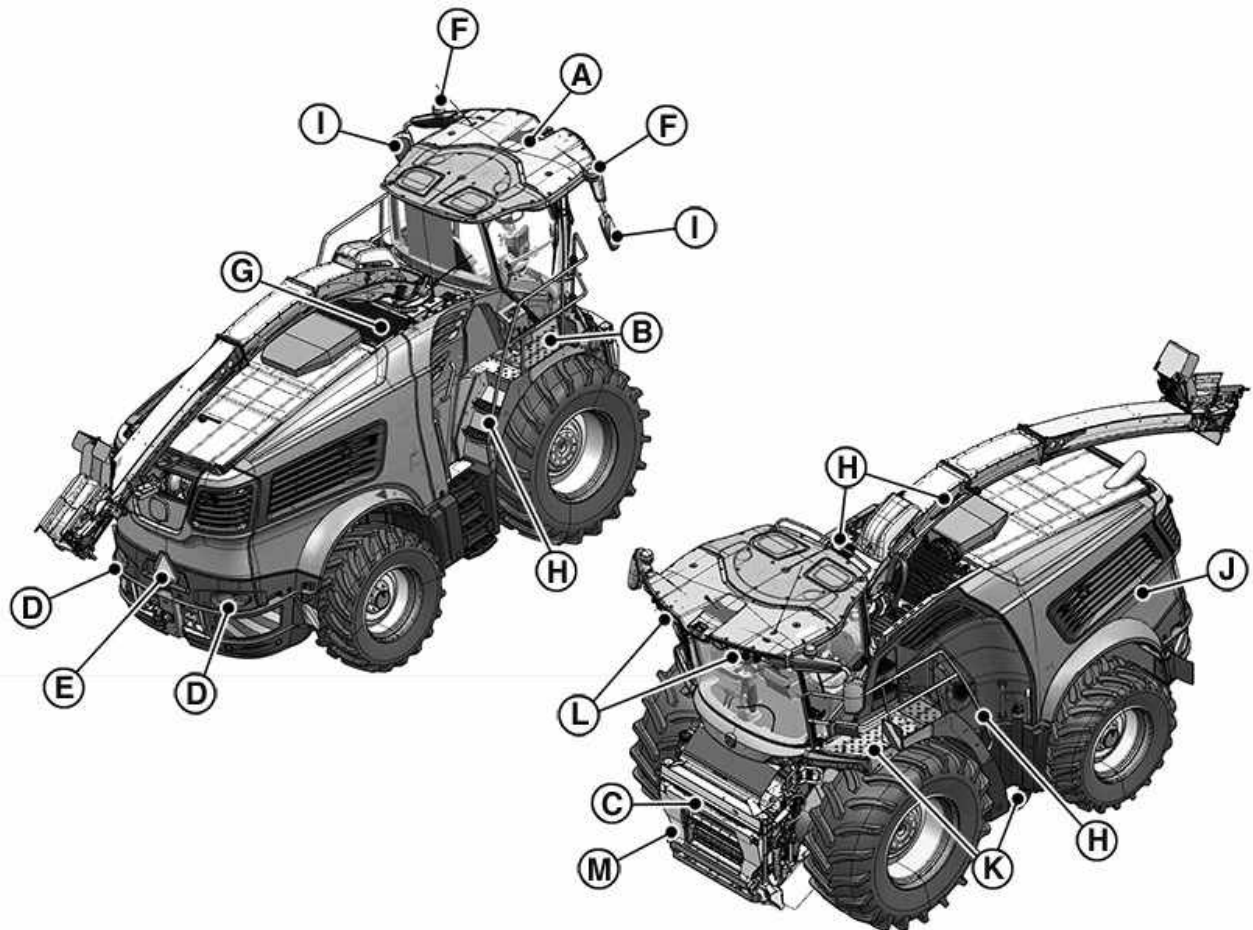
CC1021545—UN—23APR02

Ein Hochdruck-Wasserstrahl kann die Sicherheitsaufkleber ablösen oder beschädigen. Wasserstrahl nicht direkt auf Sicherheitsaufkleber richten.

Fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber sofort ersetzen. Ersatzsicherheitsaufkleber sind beim John Deere Händler erhältlich.

OUC002,0003AEA-29-10SEP12

Sicherheitseinrichtungen der Maschine



ZX504859

ZX504859—UN—08MAR21

- A—Kabinensicherheitseinrichtungen¹
- B—Rutschsichere Wartungsplattform mit Handläufen
- C—Sicherheitsaufkleber
- D—Rückleuchten und Warnblinkleuchten
- E—Rückfahralarm
- F—Rundumleuchten
- G—Rutschsichere Matten

- H—Handgriff, Geländer
- I—Rückspiegel
- J—Schutzabdeckungen
- K—Rutschsichere Trittstufen, Wartungsplattform mit Handläufen
- L—Fahrerscheinwerfer
- M—Rutschsichere Trittflächen, Messertrommel

Zusätzlich zu den hier gezeigten Sicherheitseinrichtungen tragen andere Komponenten und Systeme, Warnschilder sowie Sicherheitshinweise und Anweisungen in der Betriebsanleitung zum sicheren Betrieb dieser Maschine bei, wenn ein Fahrer mit entsprechenden Kenntnissen die nötige Vorsicht walten lässt.

WICHTIG: Diese Maschine ist mit einer Sicherheitsbremse für die Messertrommel ausgerüstet, die auch dann funktioniert wenn die Messertrommel dreht und die Zündung ausgeschaltet ist. Diese Zusatzfunktion ist nicht für den Normalbetrieb der Maschine bestimmt.

OUCC002,0006AA7-29-05MAR21

¹ Einschließlich: Fahreranwesenheitssystem, elektronische Motoranlassperre, Sicherheitsgurte, Signalhorn, Fenster für Notausstieg, Feststellbremse und Blinkleuchten

Sicherheitsaufkleber

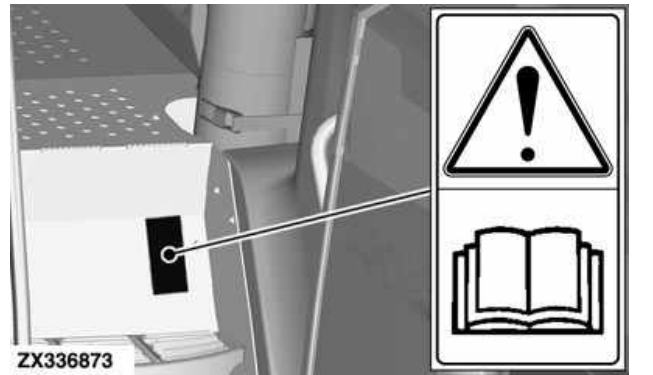
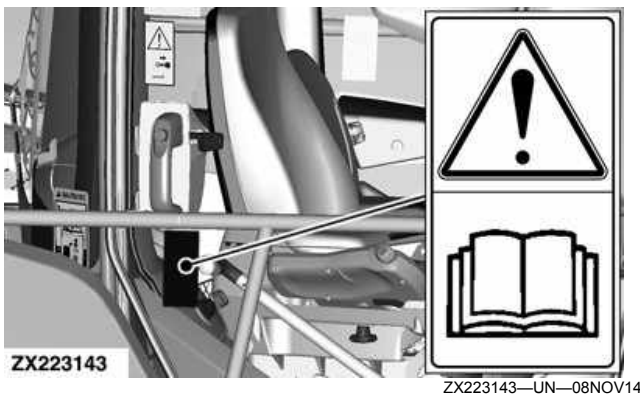
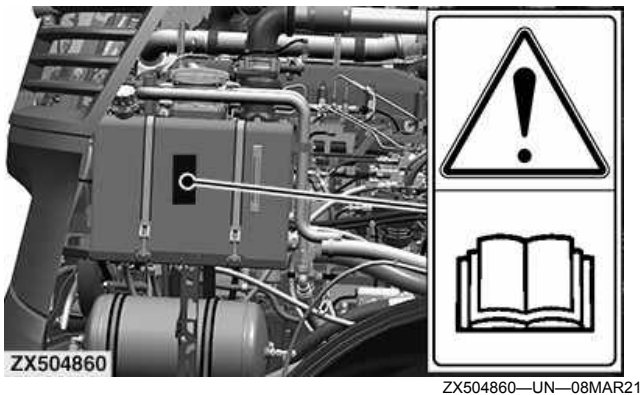


TS231—29—07OCT88

Warnbildzeichen

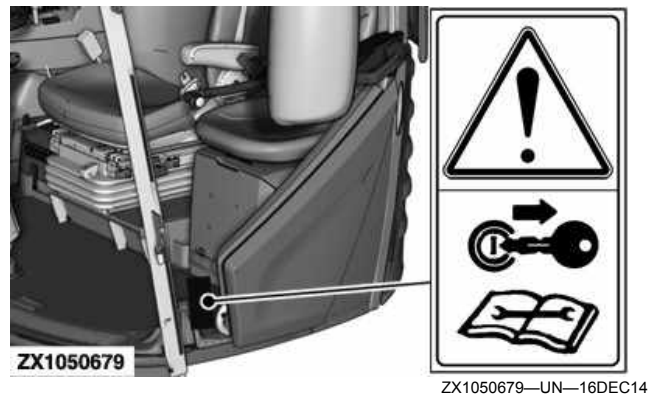
An einigen wichtigen Stellen an dieser Maschine sind Warnschilder angebracht, die auf mögliche Gefahren hinweisen sollen. Die Gefahr wird durch ein Symbol in einem Warndreieck näher bestimmt. In einem Symbol daneben wird darauf hingewiesen, wie Verletzungen vermieden werden können. Diese Warnschilder, deren Anbringungsort an der Maschine sowie ein kurz erläuternder Text sind nachstehend aufgeführt.

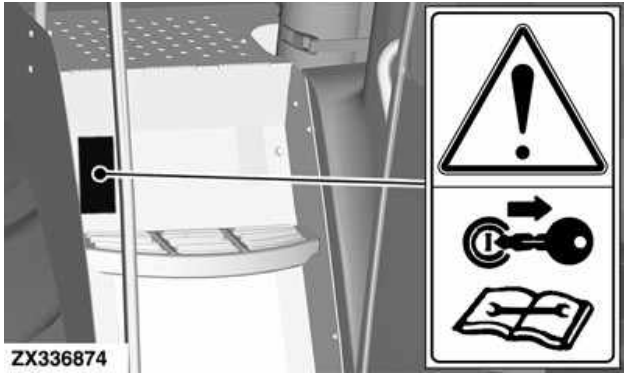
• **Betriebsanleitung**



Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise für die sichere Bedienung dieser Maschine. Alle Sicherheitsvorschriften genau einhalten, um Unfälle zu vermeiden.

• **Reparatur und Wartung**

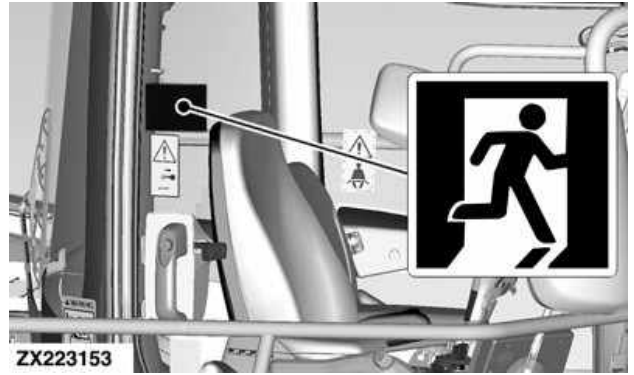




ZX336874

ZX336874—UN—24NOV17

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen.

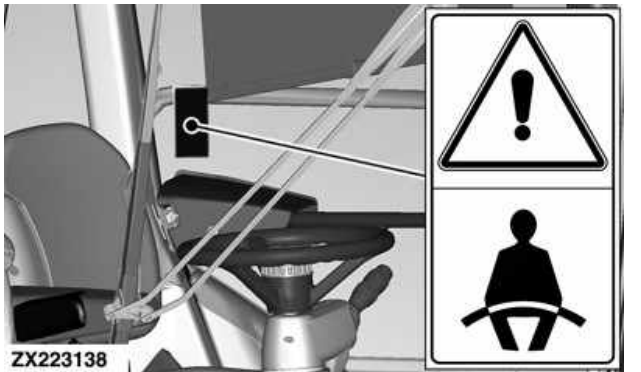


ZX223153

ZX223153—UN—08NOV14

Der Sicherheitsgurt kann mit dem Messer am Griff durchgeschnitten werden, um die Kabine im Notfall zu verlassen.

• **Sicherheitsgurt**



ZX223138

ZX223138—UN—08NOV14

Als Fahrer oder Beifahrer stets den Sicherheitsgurt anlegen.

• **Notausstieg (ohne Option mit Tür rechts)**

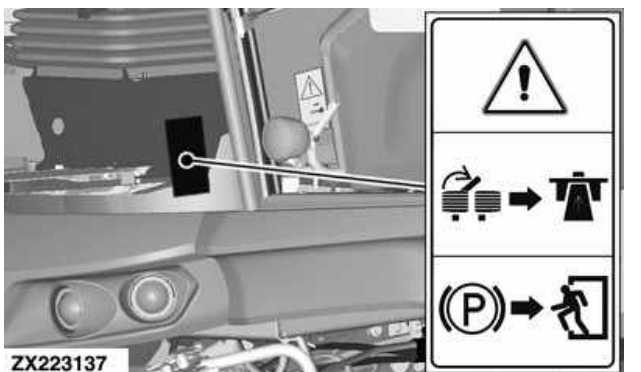


ZX537894

ZX537894—UN—24MAY22

Der Sicherheitsgurt kann durchgeschnitten und das Fensterglas mit einem Hammer zerschlagen werden, um die Kabine im Notfall zu verlassen. Zum Ersetzen des Fensters den John Deere Händler kontaktieren.

• **Feststellbremse**



ZX223137

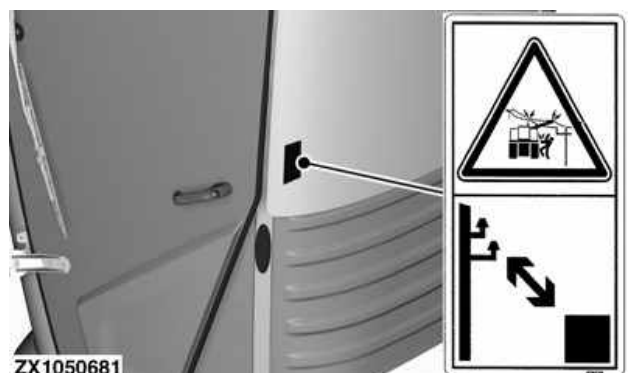
ZX223137—UN—08NOV14

Vor dem Verlassen der Maschine Feststellbremse einlegen.

Vor dem Fahren auf Straßen die Betriebsbremspedale miteinander verriegeln.

• **Notausstieg (bei Option mit Tür rechts)**

• **Auswurfkrümmer in Arbeitsstellung**

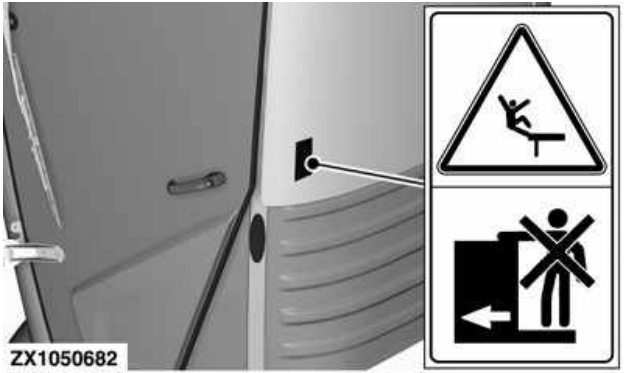


ZX1050681

ZX1050681—UN—21JAN14

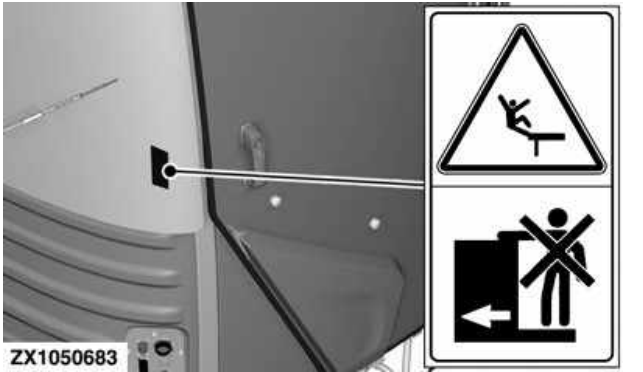
Wenn sich der Auswurfkrümmer in Arbeitsstellung befindet, ist je nach den örtlichen Gegebenheiten auf tiefhängende Hochspannungsleitungen zu achten.

• **Aufstiegsleiter und Plattform**



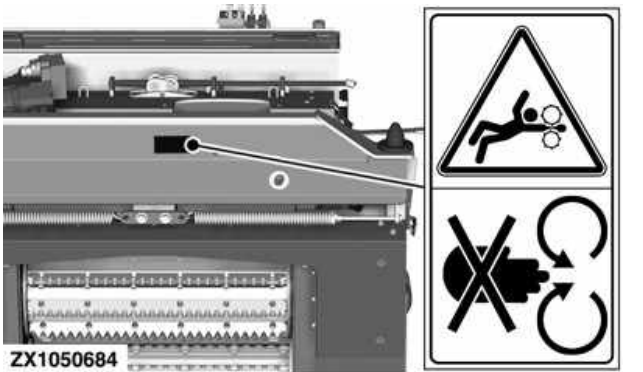
Keine Mitfahrer auf der Aufstiegsleiter oder Plattform zulassen.

• Plattform, rechte Seite



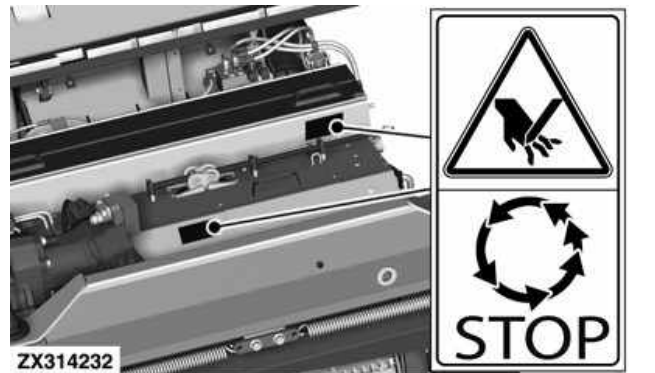
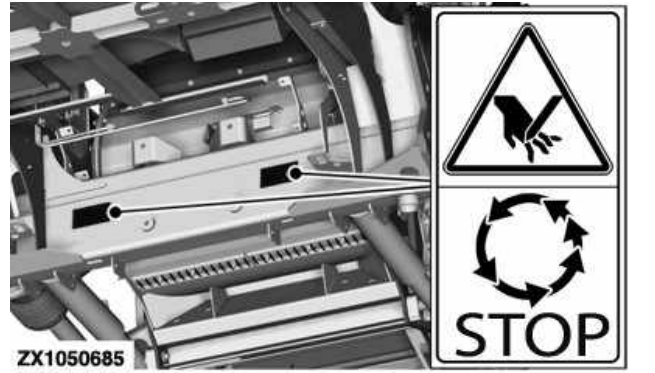
Keine Mitfahrer auf der Wartungsplattform zulassen.

• Vorpressewalzen



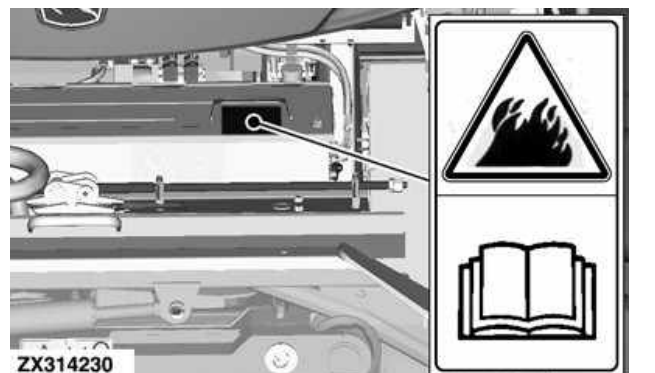
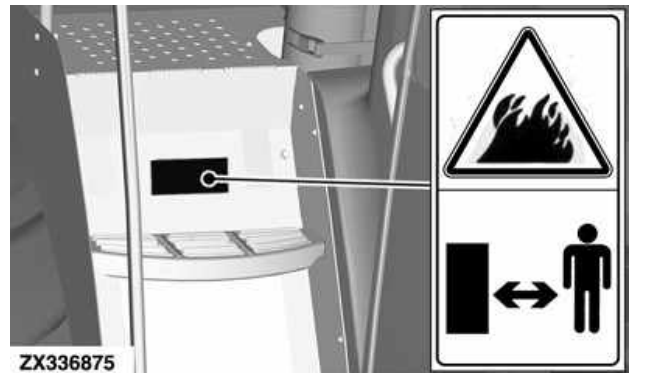
Abstand zu den sich drehenden Vorpressewalzen halten. Verletzungsgefahr!

• Häckselaggregat und Antrieb



Keine bewegenden Maschinenteile berühren. Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

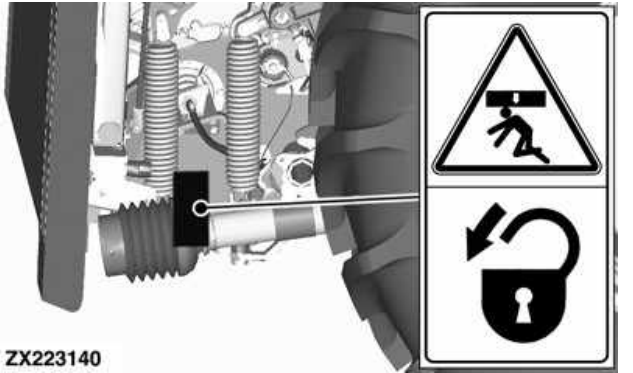
• Brände vermeiden



Ausrüstungsbrände vermeiden.

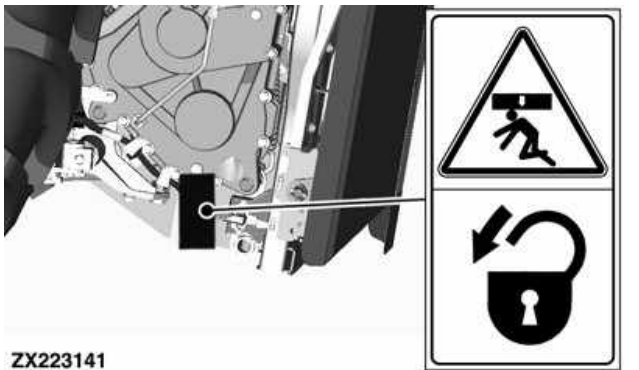
Ansammlungen von Spreu- und Erntegutrückständen um die Messertrommel herum sind eine Brandgefahr. Diesen Bereich häufig und vor Benutzung des Schleifsteins prüfen und reinigen.

• **Unterhalb der Messertrommel**



ZX223140

ZX223140—UN—08NOV14

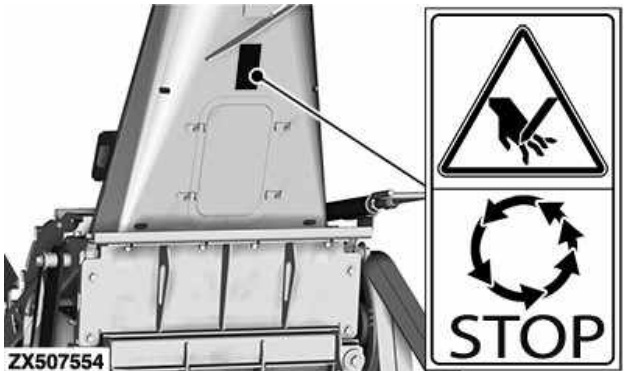


ZX223141

ZX223141—UN—08NOV14

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist nur bei eingelegerter Sicherheitsverriegelung zulässig.

• **Auswurfkrümmer-Übergangskanal**

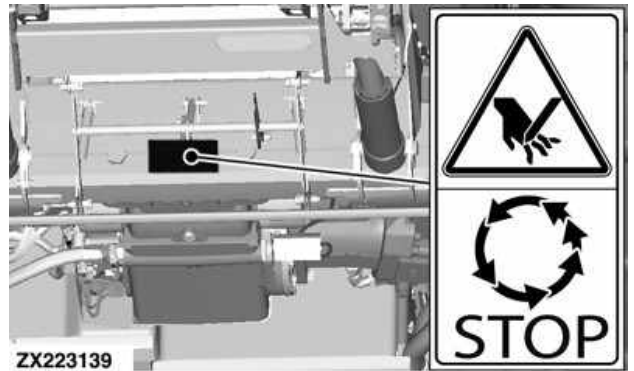


ZX507554

ZX507554—UN—01APR21

Keine bewegenden Maschinenteile berühren. Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

• **Messertrommel**

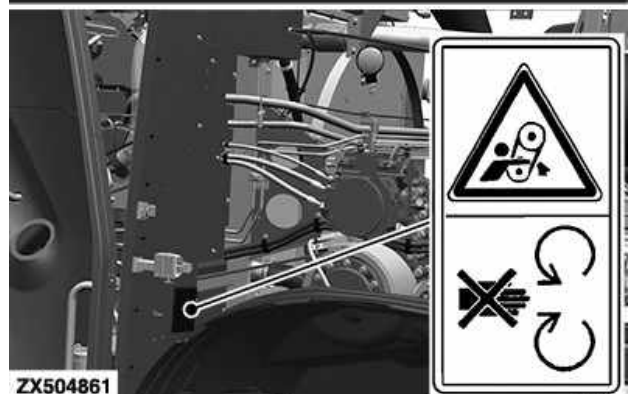
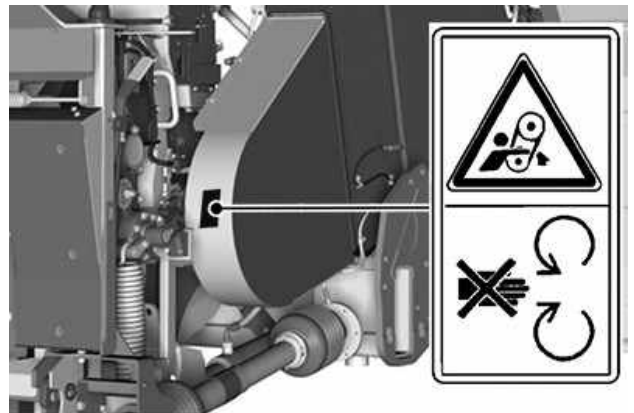


ZX223139

ZX223139—UN—08NOV14

Keine bewegenden Maschinenteile berühren. Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

• **Hauptantrieb**

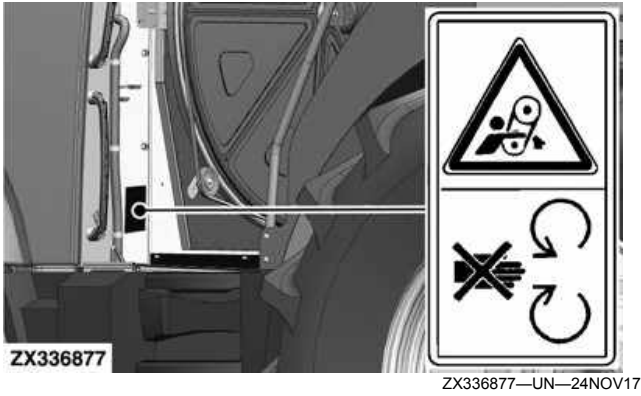


ZX504861

ZX504861—UN—08MAR21

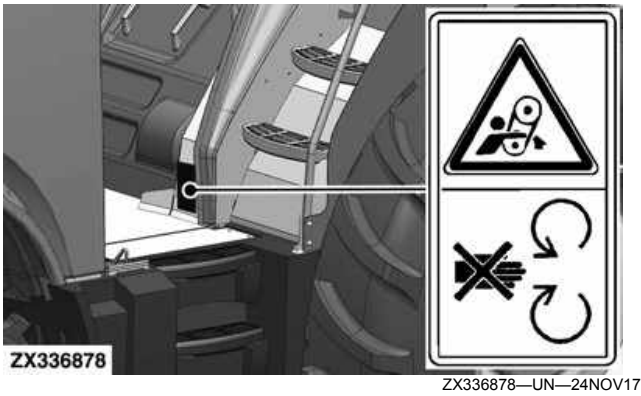
Keine bewegenden Maschinenteile berühren. Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

• **Rotierendes Ansaugsieb**



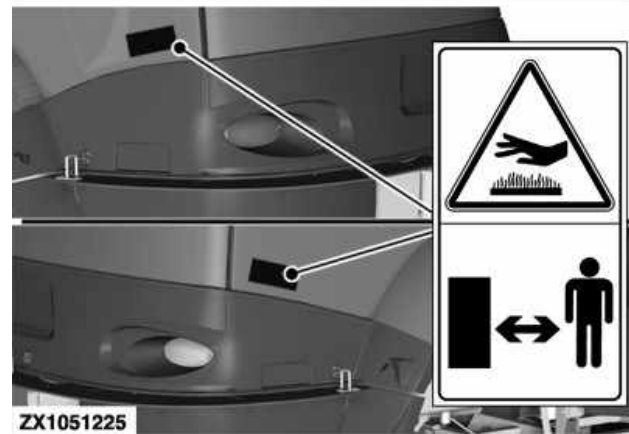
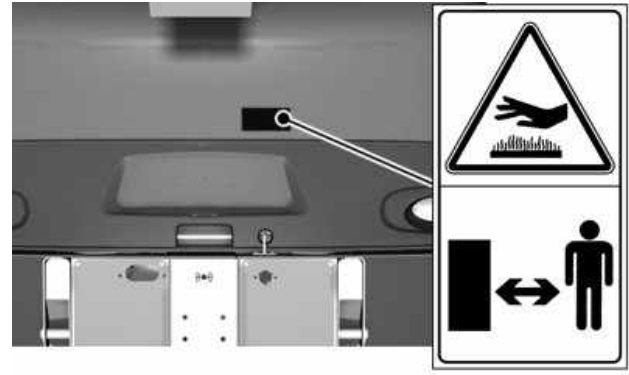
Keine bewegenden Maschinenteile berühren.
Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

- **Körnerprozessorantrieb**



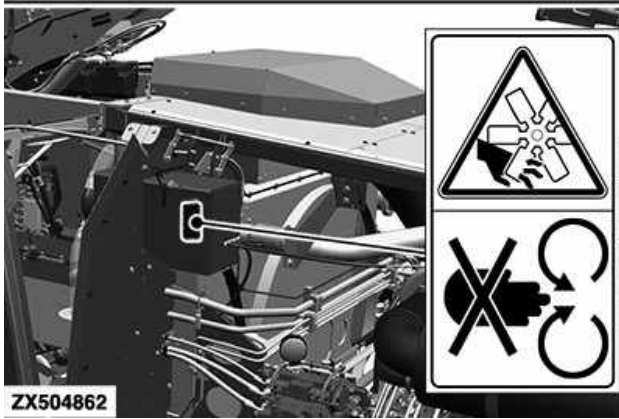
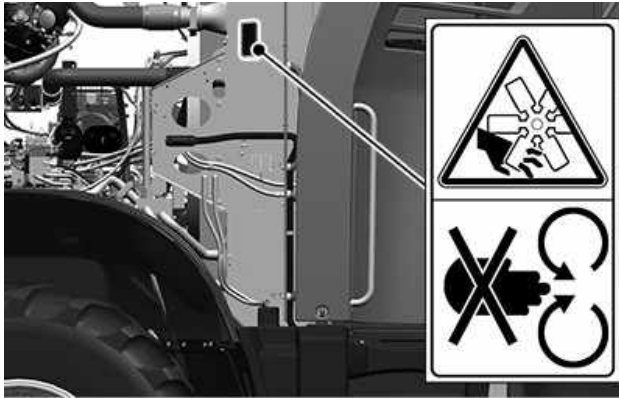
Keine bewegenden Maschinenteile berühren.
Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

- **Abgasanlage**



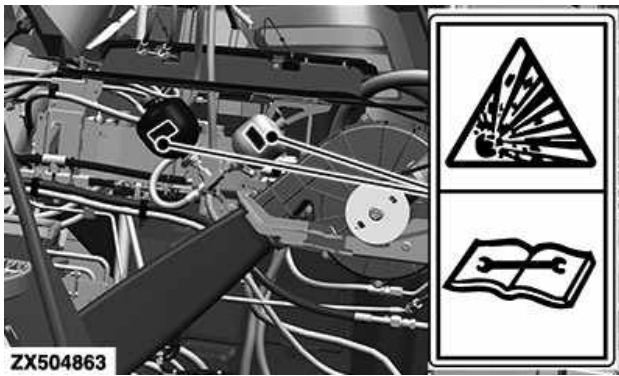
Abstand zu heißen Flächen halten.

- **Lüfter**



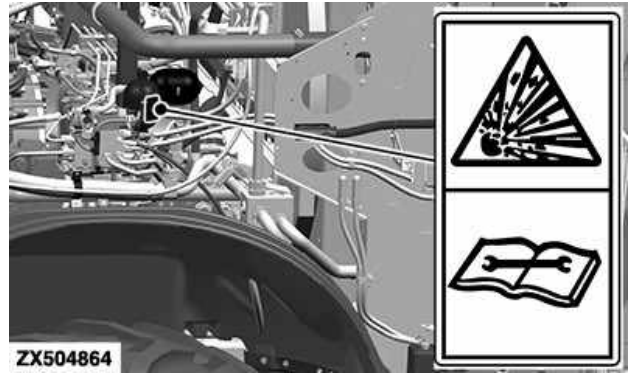
ZX504862
Bei laufendem Motor Hände vom Gebläse und vom Antriebsriemen fernhalten.

- **Druckspeicher für Erntevorsatz-Bodenführungssystem**



ZX504863
Verletzungen durch unter Druck stehendes Hydrauliköl oder Gas vermeiden.

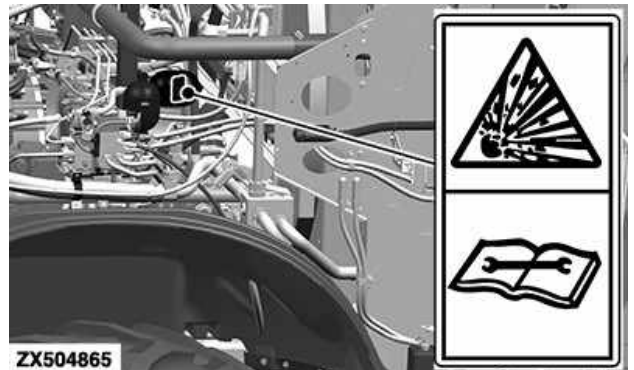
- **Druckspeicher für Schnellstopp des Einzugssystems**



ZX504864
ZX504864—UN—08MAR21

Verletzungen durch unter Druck stehendes Hydrauliköl oder Gas vermeiden.

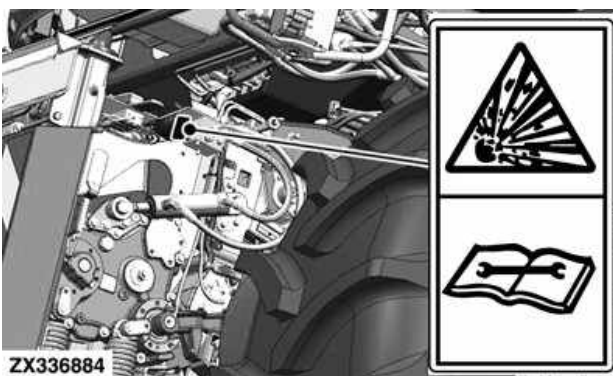
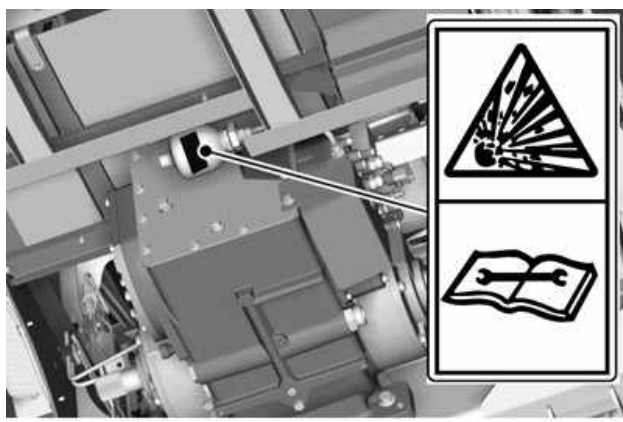
- **Druckspeicher - Ladedruck**



ZX504865
ZX504865—UN—08MAR21

Verletzungen durch unter Druck stehendes Hydrauliköl oder Gas vermeiden.

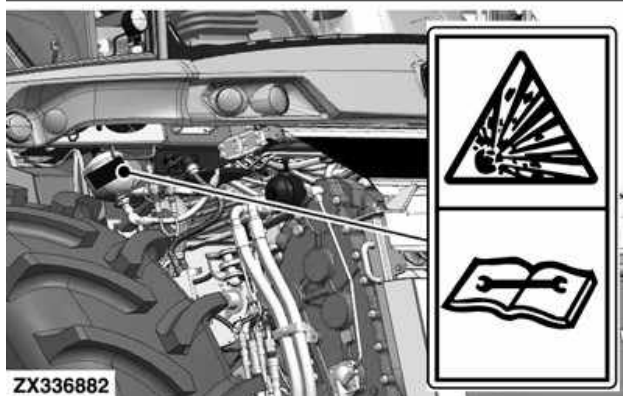
- **Druckspeicher für ProDrive™-Getriebe**



ZX336884

ZX336884—UN—24NOV17

Verletzungen durch unter Druck stehendes Hydrauliköl oder Gas vermeiden.

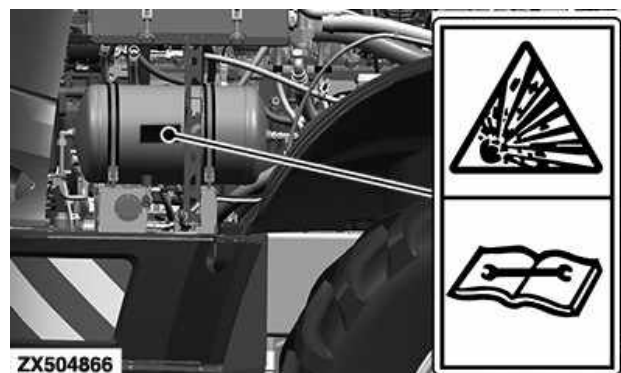


ZX336882

ZX336882—UN—24NOV17

Verletzungen durch unter Druck stehendes Hydrauliköl oder Gas vermeiden.

• Druckspeicher für Luftkompressor

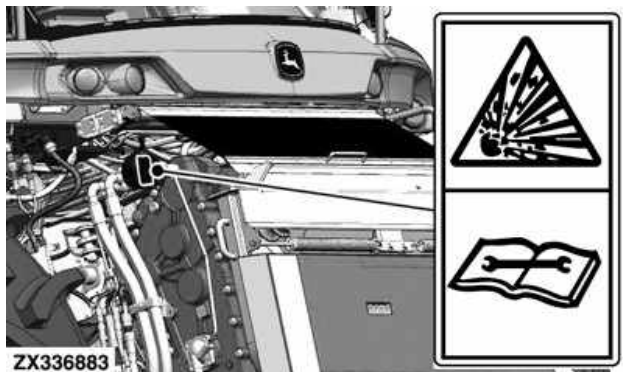


ZX504866

ZX504866—UN—08MAR21

Verletzungen durch Druckluft vermeiden.

• Druckspeicher des Schnittlängengetriebes

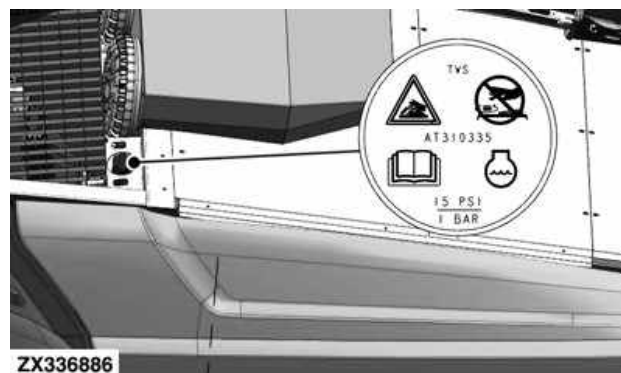


ZX336883

ZX336883—UN—24NOV17

Verletzungen durch unter Druck stehendes Hydrauliköl oder Gas vermeiden.

• Kühlsystem



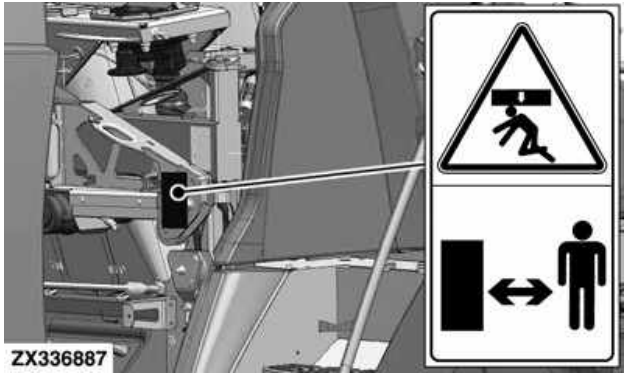
ZX336886

ZX336886—UN—24NOV17

Verbrühungen beim Öffnen des Ausgleichsbehälterdeckels vermeiden. Den Deckel 1,5 Umdrehungen öffnen, um den Druck abzubauen. Den Deckel niemals öffnen, wenn der Motor heiß ist.

• Druckspeicher für Dämpfung der Vorpressewalze

• Körnerprozessor-Seilwinde

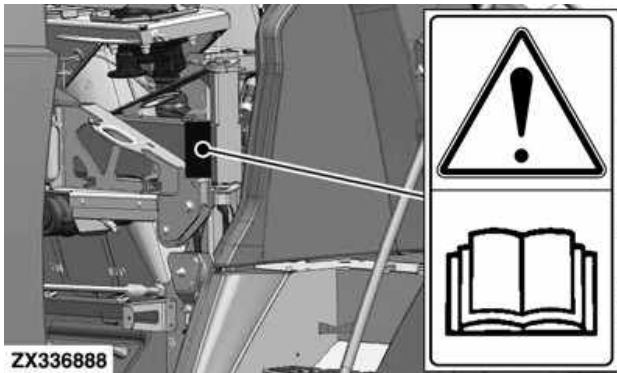


ZX336887

ZX336887—UN—24NOV17

Von der Last an der Seilwinde Abstand halten.

• **Körnerprozessor-Seilwinde**

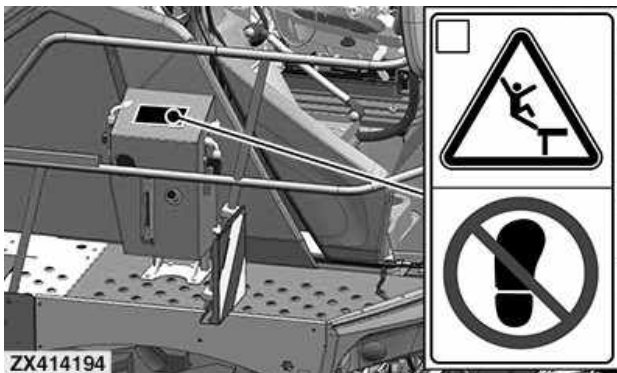


ZX336888

ZX336888—UN—24NOV17

Diese Betriebsanleitung enthält alle für den sicheren Betrieb der Körnerprozessor-Seilwinde wichtigen Informationen. Alle Sicherheitsvorschriften genau einhalten, um Unfälle zu vermeiden.

• **XStream KP™ Schmiersystem**



ZX414194

ZX414194—UN—29JUN20

Schwere Verletzungen durch Herunterfallen vermeiden. Behälter des Schmiersystems des XStream KP™-Körnerprozessors nicht betreten.

Schnellantwort (QR)-Code



ZX513237

ZX513237—29—05JUL21

Oben in der Reinigungsanleitung befindet sich ein QR-Code, der auf ein kurzes Video mit einer Anleitung zur Reinigung verlinkt. Mithilfe einer QR-Scanner-App auf Ihrem Smartphone, kann der Inhalt im QR-Code aufgerufen und eine Verbindung zum Medium hergestellt werden. Die App öffnen und die Kamera des Smartphones auf den Code richten, um eine Verbindung zum Medium herzustellen.

OUCC002,0006EBD-29-04JUL21

Entfernen von angesammelten Erntegutrückständen



TS227—UN—15APR13

Ansammlungen von Spreu- und Erntegutrückständen im Motorraum, auf dem Motor und im Bereich von beweglichen Teilen sind eine Brandgefahr. Diese Bereiche überprüfen und reinigen, falls erforderlich. Vor Durchführung von Prüfungen und Wartungsarbeiten den Motor abstellen, die Feststellbremse einlegen und den Zündschlüssel abziehen.

Ehe Messerschleifen angestoßen wird, müssen die Bereiche von Vorpressewalze, Messerschleifvorrichtung und Schacht gereinigt werden.

OUCC002,00042F1-29-04AUG20

OUCC002,0006AA9-29-24MAY22

Anweisungen zu Reinigung und Prüfung

Die Maschine muss während des Ernteeinsatzes

mehrmals am Tag kontrolliert werden. Angesammeltes Erntegut und anderes Material muss entfernt werden, um den zuverlässigen Betrieb der Maschine zu gewährleisten und die zu verringern.

Dieser Abschnitt zeigt Bereiche der Maschine, die regelmäßig gereinigt, geprüft und eingestellt werden müssen.

Die Häufigkeit von Prüfungen hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab, einschließlich Betriebsbedingungen, Wetter, Erntegut, Maschineneinstellungen und Betriebsdrehzahlen.

Die Maschine von Erntegutrückständen, Schmiermittel, ausgelaufener Hydraulikflüssigkeit und Dieselkraftstoff reinigen.

An den folgenden Maschinenteile sammeln sich die meisten Erntegutrückstände an:

- Das Einzugssystem
- Das Häckselaggregat
- Der Übergangsschachtbereich
- Der Motorraum
- Die Luftfilter
- Der Kühler

Der Einsatz von Druckluft kann die Reinigung erheblich erleichtern.

Eine regelmäßige und gründliche Reinigung der Maschine, zusammen mit der Durchführung weiterer in dieser Betriebsanleitung aufgeführten routinemäßigen Wartungsmaßnahmen, reduzieren stark die Brandgefahr sowie die Wahrscheinlichkeit von Ausfallzeiten und erhöhen die Maschinenleistung. Stets die Sicherheitshinweise befolgen, die sich an der Maschine sowie in dieser Betriebsanleitung befinden.

Einzugssystem:



Der gesamte vordere Bereich der Maschine sowie der Einzugsbereich müssen regelmäßig gereinigt werden.

Insbesondere die gezeigten Bereiche müssen sauber gehalten werden:

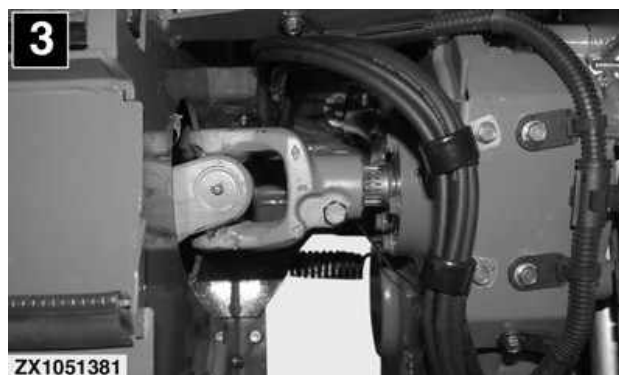
1. Im Bereich der Vorspannfedern der Vorpressewalzen

und der Antriebswelle des Erntevorsatzes auf der linken Seite.



2. Im Bereich der Vorspannfedern der Vorpressewalzen auf der rechten Seite.

HINWEIS: Schutz nur zur Darstellung abgenommen.



3. Im Bereich der Antriebswelle der oberen Vorpressewalze auf der rechten Seite.

This as a preview PDF file from best-manuals.com



Download full PDF manual at best-manuals.com